

EICHENZELLER Nachrichten.



Jahrgang 47 – Mittwoch, 24. Januar 2018 – Nummer 4

DIESE WOCHE

Dorferneuerung
Rothemann und Welkers
Programmjahr 2018

Winterdienst
in der Gemeinde

Kristin Rützel aus Kerzell
25 Jahre Messdienerin
mit Herz

EXTRA

Feierliche Verabschiedung
von Revierförster Norbert Hahnel



MOTTO:
„AB IN DEN URLAUB“
FASCHING

UNTERHALTUNG: DJ RHÖNMUSIC
03.02.2018 | TSG LÜTTER
19:41 UHR | VVK: 7,00 € | ABENDKASSE: 8,00 €

KARTENVORVERKAUF:
28.01.2018, 11.00 UHR BIS 11:30 UHR, VEREINSHEIM LÜTTER
(DANACH BEI GERHARD BOTT, RHÖNSTR. 8, TEL.: 06656/5492)

Weiberfastnacht



Kfd Lütter

„Gespenster, Hexe, Fledermaus -
viel Grusel gibt´s im Bürgerhaus“

Freitag, 26. Januar 2018

Einlass: 19.01 Uhr

Beginn: 19.59 Uhr



Eintritt: Vorverkauf 8,00 €

Abendkasse 9,00 €



Kartenvorverkauf: Samstag, 23. Januar 2018 von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Pfarrheim – später bei Ute Dux Tel. 06656 - 5565

Sonntag,
28. Januar 2018
Beginn:
12:59 Uhr
im BGH Büchenberg



STRASSENEINWEIHUNG

*Zur traditionellen Straßeneinweihung
lädt der KVB und unser
Prinzenpaar Marco & Cathleen ein.*

Nach der Einweihung der Prinzenpaarstraße
feiern wir gemeinsam mit unseren
befeundeten Vereinen und allen Gästen eine
große Party in der Büchemicher Narrhalla.

Für die richtige Stimmung sorgen die
„Rhönadler“.

Auf Euch freuen sich:

Prinz Marco XLIV. der die besten Steaks macht &
Prinzessin Cathleen VIII. die immer lacht
sowie unsere Kinderprinzessin
Lina VIII. von Sunshines-Glanz & HipHop-Tanz
und der Karnevalsverein Büchenberg.






Fremdensitzung

am Nachmittag
04.02.2018 um 14:00 Uhr
Bürgerhaus Welkers

Einlass ab 13.30 Uhr · Beginn: 14.00 Uhr
- Freie Platzwahl -

Eintrittskarte 10 €
inklusive Kaffee und Kuchen

Kartenvorverkauf:
Samstag, 27.01.2018 und Sonntag, 28.01.2018
von 11.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Welkers
Restkarten gibt es an der Tageskasse

Durchs Programm führen die "Mihme-Geschwister".
Bekannte und neue Akteure werden das Publikum begeistern!







KINDER FASCHING

AB 15:00 UHR (SPORTHaus TSG LÜTTER):
TOLLE SPIELE & MITMACHAKTIONEN
SÜßIGKEITENREGEN UND KOSTÜMPRÄMIERUNG
AUFTRITT DER HAPPY PEOPLE AUS LÜTTER
AUFTRITT DER FUNKENGARDE RÖNSHAUSEN

11.02.2018 | TSG LÜTTER

AB 18:00 UHR:
"AFTER-SHOW-PARTY" FÜR DIE ERWACHSENEN

Aus dem Rathaus

Dorferneuerung in Rothemann und Welkers

Programmjahr 2018

Zu Beginn des Jahres 2015 ist eine neue Richtlinie für die Förderprogramme der regionalen Entwicklung in Kraft getreten. Damit wird das Dorfentwicklungsprogramm an den neuen Entwicklungsplan ländlicher Raum (EPLR 2014-2020) angepasst. In der Folge ergeben sich einige Änderungen der Fördermodalitäten. Für Fördermaßnahmen an privaten Wohn- und Nebengebäuden gilt folgendes: Der Fördersatz wird von bisher 30 % auf 35 % angehoben und der Maximalzuschuss erhöht sich von 30.000 EUR auf jetzt 45.000 EUR pro Förderobjekt. Die Mehrwertsteuer zählt grundsätzlich nicht mehr zu den förderfähigen Kosten. Ein Förderantrag kann nur gestellt werden, wenn die Nettokosten der Maßnahme mindestens 10.000 EUR betragen. Im laufenden Jahr konnten bereits einige Bewilligungen auf Grundlage dieses neuen Richtlinienentwurfs ausgesprochen werden. Einmal im Jahr werden die Arbeitskreismitglieder über den Fortgang der Dorfentwicklung in Rothemann und Welkers informiert.

Bauherren und Hauseigentümer, die noch im Jahr 2018 Veränderungen an Wohn- und Nebengebäuden bzw. einen Neubau in den **Fördergebieten** von Rothemann und Welkers planen, können sich weiterhin regelmäßig über mögliche Förderungen durch das Dorfentwicklungsprogramm informieren lassen. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von der Förderfähigkeit der Maßnahme. Dabei geht es um Fragen zur Sanierung, Umnutzung, gestalterischen Anpassungen bestehender Gebäude sowie um Fragen zur Förderfähigkeit von Ersatzbauten oder Lückenschließungen innerhalb des Fördergebietes.

Eine Beratung ist die Voraussetzung für das Stellen eines Förderantrags. Die geplanten Arbeiten müssen eine wesentliche gestalterische und funktionale Verbesserung der Gebäude und des Ortsbildes bewirken. Die Rückbesinnung auf bauhandwerkliche Traditionen, die Verwendung natürlicher und regionaler Materialien und die Gestaltung entsprechend der überlieferten Formen, insbesondere bei der Sanierung historischer Gebäude, sind wichtige Kriterien der Dorferneuerung. Alle Arbeiten müssen fachgerecht ausgeführt werden.

Wichtig: Es können nur Leistungen gefördert werden, für die ein Bewilligungsbescheid erteilt wurde, eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich. Die Dorfentwicklung hat in Rothemann und Welkers noch eine Laufzeit bis zum Jahr 2019. Das bedeutet, **bis spätestens 30.09.2018** muss der Förderantrag vollständig vorliegen.

Bürger, die interessiert sind im Förderzeitraum bauliche Maßnahmen an ihren Gebäuden durchzuführen, sollten jetzt einen Beratungstermin vereinbaren und sich über die Fördermöglichkeiten beraten lassen. Die Beratungen für private Baumaßnahmen finden in der Regel am 1. Mittwoch im Monat statt. Treffpunkt ist vor Ort. Der voraussichtlich letzte Beratungstermin in der Dorferneuerung wird im **September 2018** angeboten.

Der nächste Beratungstermin findet am **07.02.2018** statt. Anmeldungen hierfür nimmt die Gemeindeverwaltung Eichenzell oder der Fachdienst Dorferneuerung/Ländliche Entwicklung beim Landkreis Fulda entgegen.

Ansprechpartner/in der Gemeinde Eichenzell

Silvia Barth, Tel.: 06659 979-66, E-Mail: silvia.barth@eichenzell.de
Nico Schleicher, Tel.: 06659 979-65, E-Mail: nico.schleicher@eichenzell.de

oder

Landkreis Fulda Fachdienst 7100

Dorferneuerung und ländliche Entwicklung
Helmut Vogler
Wörthstraße 15
36037 Fulda
Tel.: 0661 6006-767
E-Mail: helmut.vogler@landkreis-fulda.de

Fundsachen

Im Fundbüro der Gemeinde Eichenzell ist folgende Fundsache abgegeben worden:

- 2 Schlüssel der Marke „Börkey“

Wir bitten den Verlierer bzw. Eigentümer sich bei der Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell, (Bürgerbüro/Fundbüro), oder unter Telefon 06659 979-41 zu melden.

Pässe und Ausweise

Bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell sind Personalausweise, die bis zum **10.01.2018** und Reisepässe, die bis zum **03.01.2017** beantragt wurden, eingetroffen. Die Ausweisdokumente können während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Eichenzell abgeholt werden. Bitte bringen Sie die alten Ausweisdokumente – falls noch nicht abgegeben – beim Abholen mit.



Ehe- und Altersjubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren vom **18.01.2018 bis 24.01.2018**

75. Geburtstag

Manfred Wagner, Eichenzell

85. Geburtstag

Erich Müller, Rothemann

100. Geburtstag

Anna Bauer, Lütter

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Eichenzell

wünscht allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Leben und arbeiten
in Eichenzell e.V.

Björn Bierent

Leben und Arbeiten in Eichenzell, Projektleiter

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda

Tel. 0661 1097-341, mobil 0160 97044768 | b.bierent@antonius-fulda.de

regelmäßige Sprechzeiten: Dienstag, 15–17 Uhr
und n. Vereinbarung (Am Hof 5, 36124 Eichenzell)

antonius
Netzwerk Mensch

Straßenbeleuchtung defekt?

Mit über 30.000 Straßenleuchten bringt die RhönEnergie Fulda Licht in die Nacht. Wir sind für Sie ganz einfach unter www.re-fd.de/kommunen/strassenbeleuchtung, über die **Homepage Ihrer Gemeinde** oder über die **Straßenleuchten-Hotline 0800 0661 300**, gebührenfrei, versteht sich.

Wir sorgen für Licht in der Region!



Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

Gemeindeverwaltung

Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Tel: (06659) 979-0
Fax: (06659) 979-39

E-Mail: gemeinde@eichenzell.de
Internet: www.eichenzell.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8–12 Uhr
Mo., Di., Do. 14–16 Uhr
Mi. 14–18.30 Uhr

► Bürgerbüro

Melde- und Passwesen, Sozialangelegenheiten, Einbürgerungen

Gerlinde Schnopp (Leiterin) 979-40
gerlinde.schnopp@eichenzell.de

Melde- und Passwesen, Vereinsangelegenheiten

Lisa-Marie Mönch 979-41
lisa-marie.moench@eichenzell.de

Melde- und Passwesen

Sarah Stidronski 979-0
sarah.stidronski@eichenzell.de

Katja Bolz 979-42
katja.bolz@eichenzell.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8–16 Uhr, Mi. 8–18.30 Uhr,
Fr. 8–12 Uhr, Sa. 10–12 Uhr

► Bürgermeister

Dieter Kolb 979-21
dieter.kolb@eichenzell.de

► Sekretariat

Eichenzeller Nachrichten, Öffentlichkeitsarbeit

Sabrina Gärtner 979-22
sabrina.gaertner@eichenzell.de

Sarah Stidronski 979-0
sarah.stidronski@eichenzell.de

► Standesamt und Friedhofswesen

Geburten, Heirat, Sterbefälle, Friedhofswesen

Daniel Vey 979-44
daniel.vey@eichenzell.de

► Gewerbe-, Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht

Harald Brühl 979-88
ordnungsamt@eichenzell.de

Thomas Gernhardt 979-87
ordnungsamt@eichenzell.de

► Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Kulturprogramm, Vergabe Kultursaal/Kulturscheune/Schlossmobil,
Rentenangelegenheiten, Neuland Stiftung

Hildegard Weber 979-43
hildegard.weber@eichenzell.de

► Haupt- und Personalamt

Feuerwehr- und Wahlangelegenheiten, Personal- und Versicherungswesen

Marco Schlender (Hauptamtsleiter) 979-25
marco.schlender@eichenzell.de

Rebecca Witzel 979-47
rebecca.witzel@eichenzell.de

Personalangelegenheiten, Wahlen

Angelika Hasenauer 979-23
angelika.hasenauer@eichenzell.de

Kindergarten- und Personalangelegenheiten

Edith Matzunsky 979-24
edith.matzunsky@eichenzell.de

► Gemeindekasse

Zahlungsverkehr

Mark Bagus 979-28
mark.bagus@eichenzell.de

Martina Stidronski 979-29
martina.stidronski@eichenzell.de

► Finanz- und Steuerverwaltung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Simon Herr (Leiter der Finanzabteilung) 979-27
simon.herr@eichenzell.de

Gewerbesteuer, Kindergartenabrechnung, Allgemeine Finanzverwaltung

Jaqueline Hagemann 979-46
jaqueline.hagemann@eichenzell.de

Grundsteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Abfallangelegenheiten

Renate Pfort 979-26
renate.pfort@eichenzell.de

► Wertstoffhof Eichenzell

Di. 14–16 Uhr (ganzjährig), Do. 14–16 Uhr (Nov. bis März)

Sa. 10–12 Uhr (ganzjährig), Do. 16–18 Uhr (April bis Okt.)

Tel. (0 66 59) 979-26 (während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung)

► Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Schlossgasse 7a)

Grundstücksangelegenheiten / Allgemeine Bauverwaltung

Nico Schleicher (Bauamtsleiter) 979-65
nico.schleicher@eichenzell.de

Bautechnik / Hoch- u. Tiefbau

Dieter Seuring 979-62
dieter.seuring@eichenzell.de

Bautechnik / Tiefbau

Martin Dorn 979-61
martin.dorn@eichenzell.de

Bauplanung / Bauantragsbearbeitung

Lothar Klingebiel 979-60
lothar.klingebiel@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Spielplätze, EDV

Benjamin Günder 979-64
benjamin.guender@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Liegenschaften

Silvia Barth 979-66
silvia.barth@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Grundstücksangelegenheiten

Julia Witzel 979-63
julia.witzel@eichenzell.de

► Bauhof

Christoph Günther (Vorarbeiter) 61 85 97
bauhof@eichenzell.de



► Ordnungsbehördenbezirk

Verkehrs- u. Gefahrgutüberwachung

Reinhold Eichhorn (Leiter)

reinhold.eichhorn@eichenzell.de

Heike Laibold

heike.laibold@eichenzell.de

Harald Hergenhan

harald.hergenhan@eichenzell.de

Thomas Gernhardt

thomas.gernhardt@eichenzell.de

Andreas Saß

andreas.sass@eichenzell.de

979-81

979-85

979-80

979-87

979-82

Welkers, Kleine Freunde

Kleine Wanne 1-3

kita.kleinefreunde@eichenzell.de

Kirchliche Kindertagesstätte

Büchenberg, St. Jakobus

Kalbachstr. 2

sankt-jakobus-buechenberg@kita.bistum-fulda.de

Tel (0 66 59) 44 07

Tel (0 66 56) 83 83

► Tagesmütter

Eichenzell

Elke Jestädt

Tel (0170) 465 25 44

Barbara Sieckel

Tel (0 66 59) 91 96 33

Büchenberg/Zillbach

Claudia Baus

Tel (0 66 56) 27 50 00

Ramona Brähler

Tel (0151) 64503499

Kerzell

Monika Witzel

Tel (0 66 59) 37 37 oder (0170) 519 81 29

Löschenrod

Maria Isabel Mendez

Tel (06659) 915 00 56

Sonja Place-Plappert

Tel (0 66 59) 91 58 88

Lütter

Petra Gutermuth

Tel (0 66 56) 85 09

Rönshausen

Lubow Liefke

Tel (0 66 59) 46 10

Rothemann

Heike Sauer

Tel (0 66 59) 98 78 90

Welkers

Petra Hardt

Tel (0 66 59) 54 19 19

Elisabeth Hasenau

Tel (0 66 59) 35 27

Gudrun Spors

Tel (0 66 59) 31 46 oder (0170) 830 09 92

Ingrid Wohlerdt

Tel (0 66 59) 54 19 57

► Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher

Matthias Dente

Tel (0 66 59) 91 99 62

Rennsteigweg 12, Eichenzell

matthiasdente@t-online.de

Stellvertreter

Ewald Hohmann

Tel (0 66 56) 85 95

Strehlhofweg 12, Lütter

Sprechzeiten:

Mi. 17–18 Uhr

im Sitzungszimmer Schlösschen Eichenzell

(in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechzeiten)

► Schiedsmann

Stefan Merten

Tel. privat (0157) 73 93 23 23

Wasserkuppenstraße 8, Rothemann

(Sprechzeiten nur nach
vorheriger Vereinbarung)

schiedsmann@stefan-merten.de

Stellvertreter

Joachim Ofenstein

Tel. (0152) 54 28 32 42

Maulkuppenstraße 7, Rothemann

schiedsmann-eichenzell@ofenstein.de

► Kindertagesstätten

Gemeindliche Kindertagesstätten

Eichenzell, **Sternschnuppe**

Tel (0 66 59) 31 28

Akazienweg 18

kita.sternschnuppe@eichenzell.de

Eichenzell, **Generationenhaus Kita Riedrainmäuse**

Tel (0 66 59) 61 99 72

Am Riedrain 11

kita.generationenhaus@eichenzell.de

Kerzell, **Regenbogen**

Tel (0 66 59) 32 21

Sebastianstr. 5

kita.regenbogen@eichenzell.de

Löschenrod, **Spatzennest**

Tel (0 66 59) 14 73

Mainsstr. 7

kita.spatzennest@eichenzell.de

Lütter, **Fliegenpilz**

Tel (0 66 56) 12 03

Strehlhofweg 3-5

kita.fliegenpilz@eichenzell.de

Rönshausen, **Schneckenhaus**

Tel (0 66 59) 23 21

Rönshausener Str. 31

kita.schneckenhaus@eichenzell.de

Rothemann, **Gänseblümchen**

Tel (0 66 59) 25 10

Pappelallee 1

kita.gaensebluemchen@eichenzell.de

► Abwasserverband „Oberes Fuldataal“ Eichenzell

Gersfelder Straße 7, 36124 Eichenzell

E-Mail: info@avof.de

Internet: www.avof.de

Verwaltung

Tel (0 66 59) 9 71-0

Fax (0 66 59) 9 71-22

In dringenden Notfällen nach Dienstschluss:

Tel (0 66 59) 9 71-12

(Rufweiterleitung)

Tel (0 66 59) 31 71

Mobil-Telefon (0170) 2 43 03 75

Kläranlage Löschenrod

Klärwärter:

Tel (0 66 56) 91 90 03

Kläranlage Ried

Fax (0 66 56) 91 90 05

Klärwärter:

Mobil-Telefon (0175) 356 34 76

Kläranlage Thalau

Tel (0 66 56) 91 15 76

Klärwärter:

Mobil-Telefon (0175) 3 56 34 76

Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr und 14–16 Uhr,

Mi. 9–12 Uhr und 14–18.30 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

► Ortsvorsteher

Eichenzell

Gerhard Dehler

Tel (0 66 59) 41 43

Büchenberg

Hubert Aha

Tel (0 66 56) 88 65

Döllbach

Markus Roth

Tel (0 66 56) 91 89 70

Kerzell

Steffen Reith

Tel (0171) 671 82 12

Löschenrod

Holger Breithecker

Tel (0 66 59) 54 17 77

Lütter

Johannes Link

Tel (0 66 56) 85 85

Rönshausen

Erhard Kiszner

Tel (0 66 59) 35 22

Rothemann

Barbara Klöppner

Tel (0 66 59) 41 15

Welkers

Andreas Klimesch

Tel (0 66 59) 61 98 82

Winterdienst in der Gemeinde Eichenzell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im neuen Jahr möchten wir Sie an Ihre Winterdienstpflichten erinnern und gleichzeitig offene Fragen aus diesem Themenbereich klären.

Aufgrund der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Eichenzell in der Fassung vom 14. Dezember 1989 sind die Bürgerinnen und Bürger gesetzlich dazu verpflichtet, die öffentlichen Straßen zu reinigen. Zur Reinigungspflicht der Straße zählt vor allem auch der Winterdienst auf Gehwegen.

Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung können durch die Gemeinde Eichenzell mit einer Geldbuße nach §13 der Straßenreinigungssatzung belegt werden. Um dies zu vermeiden bitten wir Sie, Ihrer Pflicht bezüglich der Straßenreinigung, hier speziell des Winterdienstes, regelmäßig nachzugehen.

Die nachfolgenden Zeilen sollen Ihnen helfen, Ihre Verpflichtung zu erkennen. Es wird erläutert, in welcher Art und Weise und zu welchen Zeiten der Winterdienst auszuführen ist. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.



Ihr Ordnungsamt

Allgemein gilt:

Ein Grundstück löst an allen angrenzenden Straßen mit Gehwegen den Winterdienst aus. Dies gilt auch, wenn in einer Straße nur ein Gehweg ist und dieser vielleicht sogar auf der gegenüberliegenden Straßenseite liegt.

1. Wer ist zur Schneeräumung verpflichtet?

Die Eigentümer, Miteigentümer, Besitzer bzw. sonstige Reinigungspflichtigen der bebauten und unbebauten Grundstücke, die durch eine öffentliche Straße erschlossen sind oder deren Erschließung möglich ist.

2. Was muss gereinigt werden?

Gehwege und Überwege vor den Grundstücken müssen so frei von Schnee geräumt werden, dass deren Nutzung nicht beeinträchtigt ist. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein 1,50 m breiter Streifen entlang des Grundstücks als Gehweg. Zu den Gehwegen zählt auch der Fußweg entlang eines Grundstückes. Bei bebauten Grundstücken ist ein 1,25 m breiter Zugang zum Grundstückseingang und zur Fahrbahn zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls – soweit möglich und zumutbar zu zerkleinern und seitlich abzulagern. Die Abflussrinnen und Einläufe müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

3. Wann muss geräumt werden?

Nach Schneefall unverzüglich in der Zeit zwischen 7.00 und 20.00 Uhr (gegebenenfalls mehrmals am Tag).

4. Was muss bei Schnee- und Eisglätte getan werden?

Bei Schnee- und Eisglätte sind Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2,00 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege und gehwegähnlich genutzte sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestbreite von 1,50 m begehbar gemacht werden.

5. Welches Streumaterial darf verwendet werden?

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände eingesetzt werden, wenn es keine Schwefelverbindungen oder andere schädliche Mittel enthält. Die Rückstände müssen nach dem Auftauen sofort beseitigt werden.

6. Winterdienstregelungen bei Straßen mit einseitigem Gehweg

Bei Straßen mit nur einem Gehweg sind die Grundstückseigentümer oder Grundstücksbesitzer beider Straßenseiten zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet, und zwar in Jahren mit gerader Endziffer

(z. B. 2018) die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer (z. B. 2019) die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke.

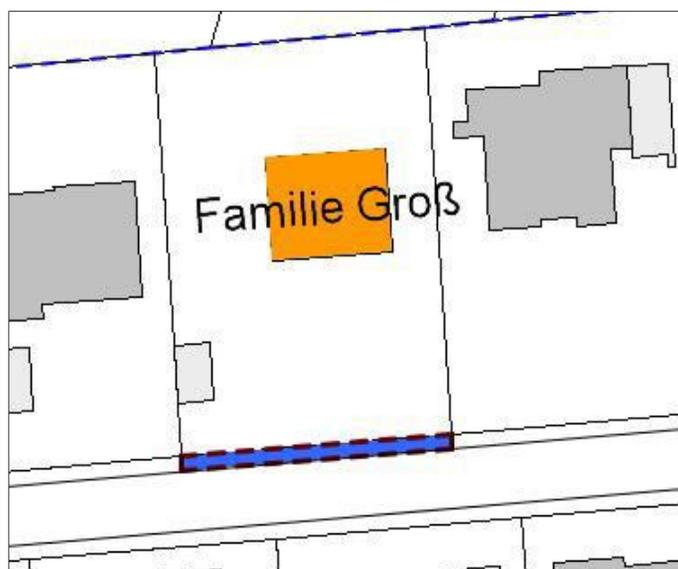
7. Wo sind abgetragene Eisflächen und Schnee zu lagern?

Grundsätzlich sind der zu beseitigende Schnee und die abgetragenen Eisflächen von Gehwegen auf Flächen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums zu lagern. Der Schnee darf nur dann auf Verkehrsflächen abgelagert werden, wenn eine Lagerung außerhalb des Verkehrsraums nicht zugemutet werden kann.

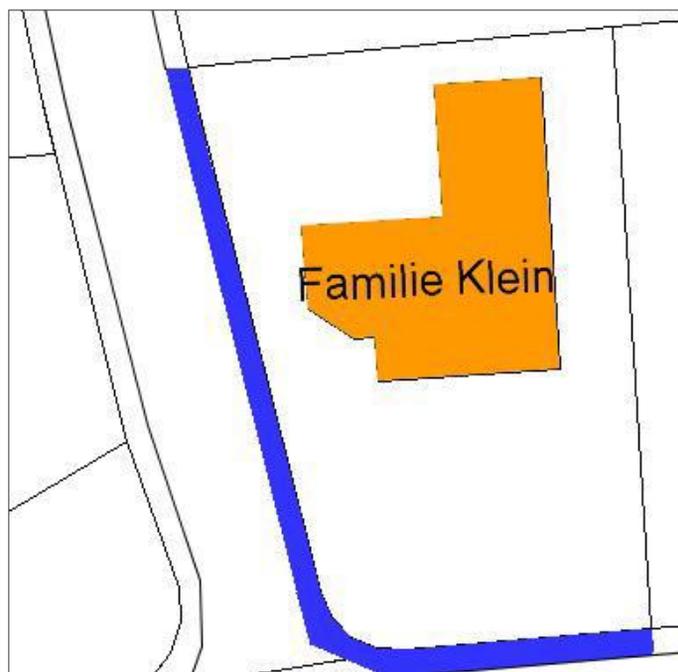
8. Was ist zu tun bei Straßen ohne Gehweg?

Bei Straßen ohne Gehweg gilt, die Räumungspflicht kann nicht auf die Anlieger übertragen werden. Diese Straßen werden durch die Räumfahrzeuge je nach Prioritätseinstufung, Dringlichkeit und Leistungsfähigkeit geräumt und gestreut.

Zur Verdeutlichung, wann unsere Bürgerinnen und Bürger zum Winterdienst verpflichtet sind, hier auszugsweise einige Beispiele:

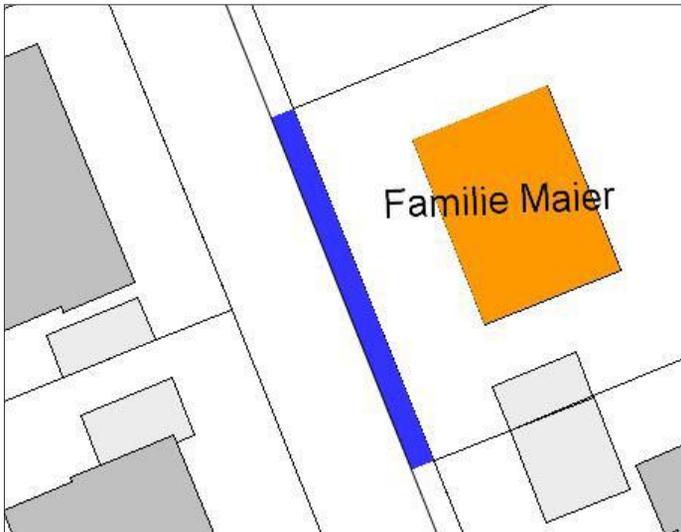


a) Familie Groß bewohnt ein Grundstück an einer Straße, die beidseitig Gehwege hat. Familie Groß hat für den markierten Teil des Gehweges in jedem Jahr den Winterdienst durchzuführen.

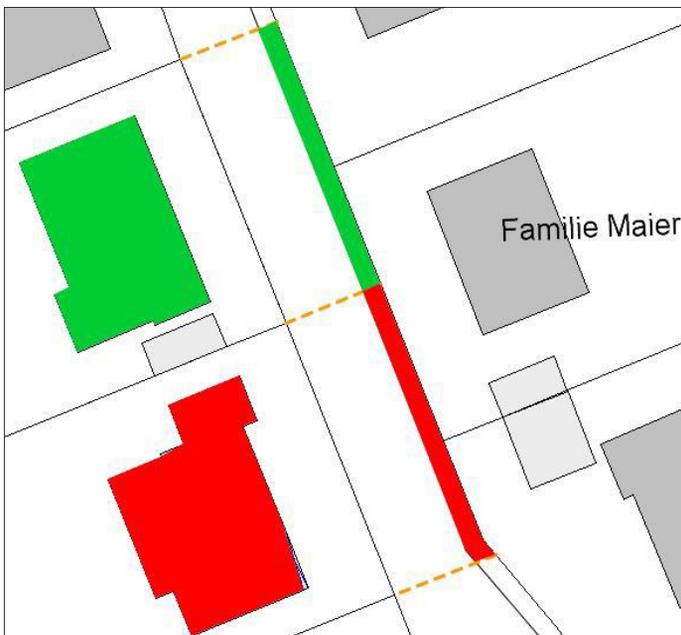


b) Familie Klein bewohnt ein Eckgrundstück, welches an zwei Straßen angrenzt. Beide Straßen haben jeweils beidseitige Gehwege. Familie Klein hat für die Gehwege entlang beider Straßen, die hier blau dargestellt sind, in jedem Jahr den Winterdienst durchzuführen.

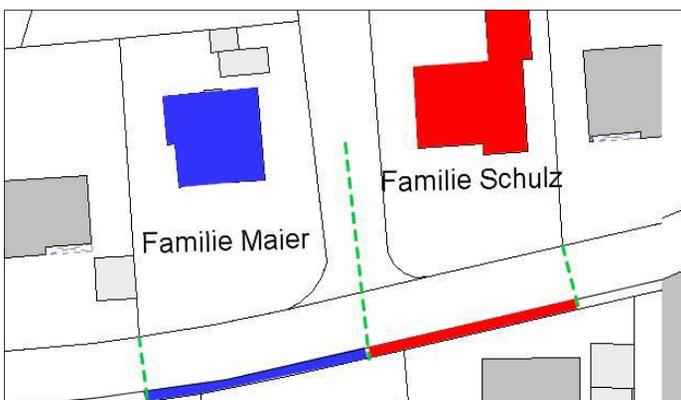
c) Familie Maier bewohnt ein Grundstück an einer Straße mit einseitigem Gehweg:



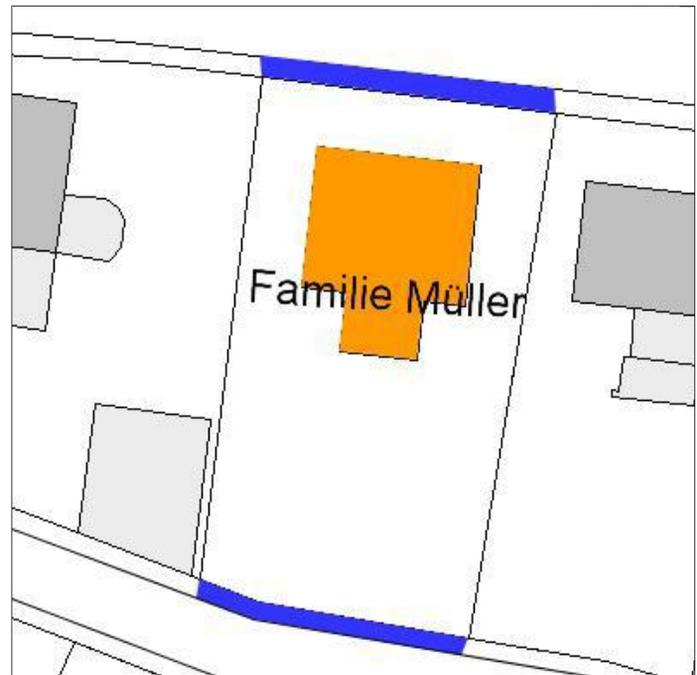
Familie Maier hat auf dem blau markierten Teil des Gehweges in geraden Jahren (2016, 2018, 2020 usw.) den Winterdienst durchzuführen.



In ungeraden Jahren (2015, 2017, 2019 usw.) ist der Gehweg von den Grundstückseigentümern der dem Gehweg gegenüber liegenden Seite durchzuführen und von Eis und Schnee zu räumen.



d) Die Familie Schulz und Maier haben jeweils ein Eckgrundstück an einer Straße mit einseitigem Gehweg. Beide Grundstücke befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite des Gehweges und somit müssen beide Familien in den ungeraden Jahren (2015, 2017, 2019 usw.) den Winterdienst durchführen. Zusätzlich muss jedoch der Einmündungsbereich der kreuzenden Straße, wie es die oben abgebildete Skizze darstellt, jeweils von der Familie Schulz bzw. Maier von Schnee und Eis geräumt werden.



e) Familie Müller bewohnt ein Grundstück, das an zwei zum Teil parallel verlaufende Straßen angrenzt. Beide Straßen haben beidseitig Gehwege. Familie Müller hat für die Gehwege entlang beider Straßen, wie hier blau dargestellt, in jedem Jahr den Winterdienst durchzuführen.

Wir bitten Sie dringend darum, Ihrer Pflicht zum Winterdienst im eigenen Interesse und zur Sicherheit der Fußgänger nachzukommen.

Haben Sie Fragen zum Winterdienst bezogen auf Ihre persönlichen Gegebenheiten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir helfen Ihnen gerne weiter: Ihre Ansprechpartner:

Harald Brühl

Tel.: 0 66 59 / 9 79 -88

E-Mail: ordnungsamt@eichenzell.de

Thomas Gernhardt

Tel.: 0 66 59 / 9 79 -87

E-Mail: ordnungsamt@eichenzell.de

Hier noch einige allgemeine Informationen:

Die gemeindlichen Straßen sind nach Verkehrsbedeutung und Gefährdung in einem Räum- und Streuplan für den Winterdienst eingestuft. Im Grundsatz gilt, dass gefährliche und steigende Strecken, die ein besonderes Verkehrsaufkommen haben, in der höchsten Prioritätsstufe stehen und deshalb immer zuerst geräumt und gestreut werden. Ebenso werden Straßen, auf denen der öffentliche Personennahverkehr, der Schulbus vorrangig verkehren, in diese hohe Priorität eingestuft. Dagegen werden die ebenen Straßen und Straßenteile, insbesondere mit Anliegerverkehr (Wohnstraßen), nur in Ausnahmefällen geräumt und gestreut. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung dieser Straßen besteht seitens der Gemeinde nicht.

Wir bitten um Verständnis, dass der Schneepflug der Gemeinde in schmaleren Straßen nur dann zum Einsatz kommen kann, wenn für das Räumfahrzeug, dessen Schild bereits eine Breite von 3,50 m hat, eine Fahrbahnbreite von mindestens 4 m verbleibt. Parkende Fahrzeuge sollten so abgestellt werden, dass der Schneepflug den Winterdienst problemlos durchführen kann.

Achtung!

Wer, entgegen den Regelungen, abgetragenen Schnee und Eis vom Gehweg auf die öffentlichen Verkehrsflächen bringt, muss damit rechnen, dass der Räumdienst diesen wieder zurück auf den Gehweg drängt.

Ansprechpartner gemeindlicher Räumdienst:

Nico Schleicher

Tel.: 06659 979-65

E-Mail: nico.schleicher@eichenzell.de



Dankbarkeit zum Abschied (von links): Ulla Müglich, Florian Wilshusen, Jenny Manns, Norbert Hahnel, Birgit Schmidt-Hahnel, Dieter Kolb und Reinhard Kolb.
Foto: Volker Nies

Von Dinosauriern und Naturdenkmälern

Norbert Hahnel geht nach 35 Jahren als Revierförster in Eichenzell in Pension

Norbert Hahnel (61) hat in den 35 Jahren als Revierförster in Eichenzell nicht nur viel für den Wald, sondern auch die Gemeinde getan. Das betonten alle Redner am Donnerstagvormittag, 25.01.2018 bei der Verabschiedung des Forstmannes in den Ruhestand. Viel für Eichenzell tun will Hahnel aber weiterhin – auch in einer neuen Funktion.

Es ist ein beglückendes Gefühl, wenn ich auf mein Arbeitsleben zurückblicke. Die Arbeit hat mich erfüllt“, sagte Hahnel. Seinem Neffen habe er berichtet, dass er 42 Jahre lang im Forstdienst arbeitete, davon 35 Jahre als Revierleiter in Eichenzell. Der Neffe habe ihn zunächst als Dinosaurier bezeichnet, der nicht in eine Zeit passe, in der Flexibilität und Mobilität gefragt seien, habe dann aber verstanden, dass Vertrauen und Verbindlichkeit heute mindestens ebenso wichtig seien.

Hahnel dankte Ehefrau Birgit, Kollegen, Vorgesetzten und Waldbesitzern für ihre Unterstützung, insbesondere den Hofbieberer Forstamtsleitern – erst Adalbert Fischer, jetzt Florian Wilshusen – und Eichenzells Bürgermeistern – erst Rudolf Breithecker, jetzt Dieter Kolb. Mit 300 Hektar ist die Gemeinde der größte Waldbesitzer in Hahnels Revier. „Ich gehe dankbar und frohen Herzens“, schloss Hahnel. Amtsleiter Wilshusen lobte Hahnels hohe Kompetenz und seinen gro-

ßen Einsatz. Der Naturschützer Reinhard Kolb dankte Hahnel dafür, dass er viel für den Naturschutz getan habe. Er habe dazu beigetragen, dass in den Eichenzeller Wäldern bis heute kein Windrad errichtet worden sei. Kolb bezeichnete Hahnel als „mobiles, zu schützendes Naturdenkmal“.

Für die Forstbetriebsgemeinschaft Hessische Rhön dankte Geschäftsführerin Ulla Müglich für das gute Miteinander.

„Eine Ära geht zu Ende“, sagte Bürgermeister Dieter Kolb. „Als „Manager des Gemeindewaldes“ sei es Hahnel gelungen, die wirtschaftlichen und die ökologischen Interessen der Gemeinde in Einklang zu bringen. Der Baumarten-Lehrpfad, der Albert-Schweitzer-Pfad, die Waldspielplätze in Rothemann und Rönshausen sowie die Arbeit mit Kindergärten und Schulklassen seien bleibende Verdienste Hahnels um die Gemeinde: „Wir können stolz auf einen solchen Bürger wie Norbert Hahnel sein.“

Hahnel bereichere die Gemeinde auch als Dichter und Musiker. So sorgte Hahnel mit Gesangspartnerin Jenny Manns dann auch für den musikalischen Rahmen der Verabschiedung.

Hahnel übernimmt zum 1. Februar eine neue ehrenamtliche Aufgabe. Als Nachfolger von Adolf Penzel wird er neuer Leiter des Heimatmuseums Eichenzell. Neuer Leiter des Reviers Eichenzells ist nun Kay N. Andresen (47).
(Text: Dr. Volker Nies / Fuldaer Zeitung)



Forstamtsleiter Florian Wilshusen lobte den großen Einsatz und die Kompetenz von Norbert Hahnel und zitierte zwei Anekdoten aus Hahnels Buch „Vom Waldboden bis zu den Himmelslichtern“.



„Eine Ära geht zu Ende“, sagte Bürgermeister Dieter Kolb. Als „Manager des Gemeindewaldes“ sei es Hahnel gelungen, die wirtschaftlichen und die ökologischen Interessen der Gemeinde in Einklang zu bringen.



Naturschützer Reinhard Kolb dankte Hahnel dafür, dass er viel für den Naturschutz getan habe.



Ulla Müglich dankte für die Forstbetriebsgemeinschaft „Hessische Rhön“.



Norbert Hahnel freute sich über die vielen Dankesworte.



Der neue Revierleiter Kay N. Andresen im Gespräch mit seinem Vorgänger.



Zahlreiche Gäste fanden sich zur feierlichen Verabschiedung von Norbert Hahnel im Kultursaal ein. Weitere Fotos unter www.eichenzell.de

Jugendbetreuer
Andreas Theilig



Ansprechpartner für Jugendliche,
Eltern und Bürger

- Begleitung der offenen Jugendgruppen
- Aufzeigen von Hilfen
- Prävention
- Organisation von Veranstaltungen

Andreas Theilig
Kulturscheune Eichenzell
Telefon (06659) 5369
Mobil (0177) 5158962
E-Mail jugendbetreuer.theilig@rffs.de

Regelmäßige Sprechzeiten
Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Hosenfeld • Großenlüder • Kalbach • Neuhof

Agrarforum VR Genossenschaftsbank- Betriebsentwicklung

Die Landwirtschaft im Jahre 2028

am Dienstag, den 20. Februar 2018

um 10.00 – 14.00 Uhr

**in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“,
Petersberg-Margrethenhaun.**

Veranstalter: Kreisbauernverband Fulda-Hünfeld e. V., VR Genossenschaftsbank Fulda eG

Jagdrechtseminar

am Samstag, den 24. Februar 2018

von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

im Hotel „Berghof“, Almendorf

Referent: Rechtsanwalt Schöbel, HBV

(Anmeldung beim KBV erforderlich, Tel.: 0661-65070)

Veranstalter: Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer im Landkreis Fulda

Aus dem Landkreis

Der Landrat des Landkreises Fulda



Fachdienst Landwirtschaft:

Düngerordnung und Agrarantrag 2018: Gemeinsame Infoveranstaltungen des KBV Fulda-Hünfeld, LLH und des Fachdienstes Landwirtschaft

Die novellierte Düngerordnung stellt neue Anforderungen an die Landwirte. So ist ab Beginn dieses Jahres vor jeder Düngemaßnahme der Düngbedarf der angebauten Kultur und des Grünlandes über ein festgelegtes Verfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Neben dem Bedarf der Kulturpflanze unter Berücksichtigung des betrieblichen Ertragsniveaus ist unter anderem auch die organische Düngung des Vorjahres und der aktuelle Stickstoffwert des Bodens in die Berechnung einzubeziehen.

Um die für diese Düngedarfsermittlung erforderlichen Schritte und Werkzeuge darzustellen, bzw. die neuen Vorgaben zur Bilanzierung der Nährstoffe nach Abschluss des Erntejahres und weitere Neuerungen aufzuzeigen, führen der Kreisbauernverband (KBV) Fulda-Hünfeld e.V., der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und der Landkreis Fulda – Fachdienst Landwirtschaft gemeinsame Infoveranstaltungen durch.

Dazu sind alle Agrarantragsteller herzlich eingeladen. Die Informationsveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- 1. Februar im Hotel „Milseburg“, Hilders-Oberbernhards
- 15. Februar im Landhotel Imhof, Neuhof-Rommerz
- 20. Februar im Gasthaus Möller, Hünfeld-Kirchhasel
- 22. Februar in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“, Petersberg-Margrethenhaun

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr. In gewohnter Weise werden bei diesen Terminen auch Neuerungen beim Gemeinsamen Antrag und der Gemeinsamen Agrarpolitik vorgestellt. Hier kommt insbesondere durch Änderungen beim Greening Neues auf die Landwirte zu.

i. A. Sudbrock

Kreisbauernverband Fulda-Hünfeld

Aktuelles Steuerrecht

am Donnerstag, den 15. Februar 2018

um 19.30 Uhr

**Gaststätte „Zum Grünen Baum“,
Petersberg-Margrethenhaun.**



Referentin: Steuerberaterin Dörthe Bachmann,
LBH Petersberg (Kreisbauernverband Fulda-Hünfeld e. V., LBH – Steuerberatungsgesellschaft)

Kindergarten-Nachrichten

Kinderflohmarkt



in Rönshausen

Samstag, 24.2.2018

20:00 – 22:00 Uhr

im Bürgerhaus

Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Die Standgebühr pro Tisch beträgt 7,- €

Tischreservierung ab sofort unter

Tel. 0174 - 96 153 05

Regionalforum

Regionalmanagement



- Beratung von potenziellen Projektträgern
- Unterstützung bei der Förderantragstellung
- Mitarbeit an der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts
- Interessenvertretung des Regionalforums
- Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Hesse

Regionalmanager

Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda

Telefon (0661) 2509908

Fax (0661) 2509940

E-Mail info@rffs.de

Internet www.rffs.de

Bad Salzschlirf • Eichenzell • Flieden • Hosenfeld • Großenlüder • Kalbach • Neuhof

Bereitschaftsdienste

Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt 112
Krankentransport (0661) 19222
Feuerwehr 112
Gemeindebrandinspektor
Martin Fischer (06659) 915 0100
Polizei 110
Polizeipräsidium Osthessen
mit Kriminal- u. Polizeidirektion (0661) 105-0

ÄBD Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen

Tel. (0661) 19292 oder 116 117
 Benötigen Sie ärztliche Hilfe zu sprechstundenfreien Zeiten?
 Zu folgenden Uhrzeiten ist ein Arzt oder eine Ärztin in der Bereitschaftsdienstzentrale anwesend:
 Mo, Di, Do 19–7 Uhr, Mi, Fr 14–7 Uhr,
 durchgehend von Sa, 7 Uhr, bis Mo, 7 Uhr.
Die ÄBD-Dispositionszentrale ist hessenweit einheitlich zu diesen Uhrzeiten für Sie erreichbar.
ÄBD-Zentrale am Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. (0661) 280 215 151
 Erreichbar außerhalb der zahnärztlichen Sprechzeiten:
 freitags 18 Uhr – montags 8 Uhr
 Mo–Fr 18–8 Uhr am folgenden Tag
 Mi 14–8 Uhr am folgenden Tag

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 24.1.
 Löwen-Apotheke, Fulda, Unterm Heilig Kreuz 9, Tel.: (0661) 92 85 60

Donnerstag, 25.1.
 Adler Apotheke, Petersberg, Hövelstr. 36, Tel.: (0661) 603033

Freitag, 26.1.
 Hirsch Apotheke, Fulda, Adalbertstr. 1, Tel.: (0661) 71065

Samstag, 27.1.
 Burg-Apotheke, Lehnertz, Leipziger Str. 181, Tel.: (0661) 610 63

Sonntag, 28.1.
 Rhön-Apotheke, Eichenzell, Fuldaer Str. 11, Tel.: (06659) 12 11

Montag, 29.1.
 St.-Lioba-Apotheke, Fulda, Petersberger Str. 57a, Tel.: (0661) 60 52 77

Dienstag, 30.1.
 Apotheke Ziehers-Süd, Fulda, Schumannstraße 1a, Tel.: (0661) 371 31

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

27.01 - 28.01. 2018
 Praxis Faust-Reus, Bad Salzschlirf, Tel. (06648) 37 138

Förstereien der Großgemeinde

Revierleitung Eichenzell

Kay N. Andresen
 Forsthaus Steinwand 1, 36163 Poppenhausen
 Tel. (0 66 58) 9 18 08 40, Mobil (0160) 741 00 45
 E-Mail Kay.Andresen@forst.hessen.de

Hess. Forstamt Hofbieber

Thiergarten, 36145 Hofbieber
 Tel. (06657) 9632-0, Fax (06657) 96 32 40
 E-Mail: fahofbieber@forst.hessen.de

Revierförsterei Thiergarten

Lutz Ballin, Tel. (06657) 8345, Mobil (0160) 470 77 17
 Bereitschaftsdienst telefonisch auch an Wochenenden und dienstfreien Tagen erreichbar.

Telefonseelsorge Fulda

Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22
 vertraulich, anonym, rund um die Uhr gebührenfrei

SMOG-Line ... wähle (0800) 110 2222

Die SMOG-Line, das Sorgentelefon für Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und alle, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen.

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen – unabhängig von einer Strafanzeige.
 Vermittlung von individueller Unterstützung.
 Montag bis Freitag, 8–16 Uhr, Tel. (0661) 6006 6060.
 Otfried-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda.
 www.schutzambulanz-fulda.de

Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda, Telefon (0661) 8394-0
 E-Mail: info@skf-fulda.de, Homepage: www.skf-fulda.de
 Kostenlose Beratung unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität:

Adoptionsdienst Tel. (0661) 8394 21

Staatlich anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Tel. (0661) 8394 16

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen

Beratung gegen sexuelle Gewalt

Fachberatung für Erwachsene Tel. (0661) 8394 15
 Fachberatung für Kinder/Jugendliche Tel. (0661) 8394 40

Frauenhaus Fulda Tel. (0661) 9529525

Täglich Rufbereitschaft rund um die Uhr

Interventionsstelle Tel. (0661) 8394 14

Ambulante Beratung gegen häusliche Gewalt

Schwangerenberatung Tel. (0661) 8394 34

Hilfe und Beratung vor und nach der Geburt eines Kindes; finanzielle Hilfsfonds, Beratung zu Pränatal-Diagnostik, sexualpädagogische Schulclassenarbeit, Kinderkleiderausgabe

Beratungsstelle für Betreuungen (Betreuungsverein)

Tel. (0661) 839422

Gerichtlich bestellte Betreuungen, Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Anzeige



CASA SERENA
 TAGESSTÄTTE FÜR SENIOREN ALLGEM. AMBULANTE PFLEGE & BETREUUNG

Poppenhausen, Georgstr. 34 • auch in Kalbach, Hauptstr. 10 • Tel. (06655) 91 64 40
 www.casa-serena.de • info@casa-serena.de • ☎ (066 58) 9 17 76 - 34

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Eichenzell

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1. 36124 Eichenzell
Tel.: (0 66 59) 13 13, Fax: (0 66 59) 47 96
E-Mail: pfaeichenzell@t-online.de
www.katholische-kirche-eichenzell.de



Pfarrer Guido Pasenow, Pfarrer Christian Schwierz,
Pfarrer i. R. Bruno Kant, Diakon Simon Härting SDB
Gemeindereferentinnen: Beate Krenzer und Tanja Röbbig
Praktikanten: Dirk Neumann und Winfried Böhm
Bürozeiten: Mo geschl., Di, Mi, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 15–18 Uhr

Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell

Mittwoch, 24.01.2018 - Hl. Franz von Sales

14.30 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken der Pfarrei
15.00 Uhr Heilige Messe
nach dem Gottesdienst Sektempfang! Der kfd Vorstand Eichenzell
lädt alle Mitglieder und Gottesdienstbesucher zum Neujahrsempfang
in das Pfarrheim gegen 15.45 Uhr ein. Wir wollen das neue Jahr in einer
schönen Atmosphäre und Gesprächen beginnen.

Donnerstag, 25.01.2018 - Vom Wochentag

13.30 Uhr Sterberosenkranz
14.00 Uhr Requiem für Karin Stevens-Röhm anschl. Urnenbeisetzung

Freitag, 26.01.2018 - Hll. Timotheus und Titus

08.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Pastoralverbund St. Marien
08.30 Uhr Frühmesse
für Hermann und Hedwig Sitzmann (Jahrtagsamt),
lebende und verstorbene Angehörige

Samstag, 27.01.2018

Sonderkollekte: für Heizkosten
18:00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Sonntag im Jahreskreis
für + Rosa Schäfer (3. Sterbeamt)
für + Familie Schneider und Schenk
für ++ Hildegard und Erich Herber
für + Michael Fritsche (3. Jahrtagsamt)
für ++ Karl-Anton und Sophie Schäfer
für + Elisabeth Schmitt (Jahrtagsamt)
für + Familie Bernhard und Schmitt
für + Ernst Kramer
für ++ Rosa, Adolf und Herbert Winterling
für + Willi Farnung (zum Jahresgedächtnis)
für + Carsten Heinrich

Bei allen Intentionen sind die lebenden und verstorbenen Angehörigen
mit eingeschlossen. Lek.: Carolin Wilker, Messdiener Gruppe 2

Mittwoch, 31.01.2018 - Hl. Johannes Bosco

Frühmesse entfällt

Freitag, 02.02.2018 - Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

Herz-Jesu-Freitag Welttag des gottgeweihten Lebens
Kollekte: Priesterausbildung
08.00 Uhr Rosenkranzgebet für Priester- und Ordensberufungen
08.30 Uhr Frühmesse (mit Aussetzung) anschl. Blasius-Segen
zu Ehren des heiligsten Herzen Jesu - H -
Während der Messe findet unsere Kerzensegnung statt. Wer Kerzen
für seinen persönlichen Bedarf segnen lassen möchte, kann diese auf
den bereitgestellten Tisch ablegen.
ab 09.30 Uhr Krankenkommunion
19.31 Uhr Eichenzeller Pfarreifeastnacht in der Kulturscheune

Sonntag, 04.02.2018 - 5. Sonntag im Jahreskreis

Sonderkollekte: Kirchendachsanierung
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst
10.00 Uhr Hochamt (mit Begrüßung von Pfarrer Christian Schwierz)
für Hans Dinges (zum Jahresgedächtnis)
und zur Danksagung
Lek.: Carolin Wilker, anschl. Blasius-Segen

Auferstehungskirche Löschenrod

Mittwoch, 24.01.2018 - Hl. Franz von Sales
Abendmesse entfällt

Sonntag, 28.01.2018 - 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Heilige Messe
für + Thea Heil
für + Anna Schäfer
Bei allen Intentionen sind die lebenden und verstorbenen
Angehörigen mit eingeschlossen.
Sonderkollekte: für Heizkosten, Lek.: Thomas Müller

Montag, 29.01.2018 - Vom Wochentag

16.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 31.01.2018 - Hl. Johannes Bosco

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Abendmesse

Freitag, 02.02.2018 - Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

Herz-Jesu-Freitag Welttag des gottgeweihten Lebens
ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 04.02.2018 - 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Sonntagsmesse
für die Lebenden und Verstorbenen der Orte:
Löschenrod, Eichenzell, Lütter, Rönshausen, Melters und Welkers
Lek.: Edwin Storch
anschl. Blasius-Segen
Während der Messe findet unsere Kerzensegnung statt. Wer Kerzen
für seinen persönlichen Bedarf segnen lassen möchte, kann diese auf
den bereitgestellten Tisch ablegen

Montag, 05. Februar

Rosenkranzgebet entfällt
19.00 Uhr Abendlob in der Auferstehungskirche
„Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten“

Herzliche Einladung!

Hl. Familie Kirche Rönshausen (mit Melters)

Donnerstag, 25.01.2018 - Bekehrung des Hl. Apostels Paulus, Fest

18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Kirchenraum

Samstag, 27.01.2018

Sonderkollekte für Heizkosten
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Mitgestaltung: Karnevalverein, Lek.: Prinz Thomas

Dienstag, 30.01.2018 - Vom Wochentag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 01.02.2018 - Vom Wochentag

Kollekte: Priesterausbildung
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest „Darstellung des Herrn“ (Lichtmess) mit Aussetzung anschl. Blasius-Segen

Während der Messe findet unsere Kerzensegnung statt. Wer Kerzen
für seinen persönlichen Bedarf segnen lassen möchte, kann diese auf
den bereitgestellten Tisch ablegen

Freitag, 02.02.2018 - Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

Herz-Jesu-Freitag Welttag des gottgeweihten Lebens
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Kirchenraum
anschl. Krankenkommunion

Sonntag, 04.02.2018 - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Heilige Messe
Lek.: Kornelia Klüber
anschl. Blasius-Segen





**8. Eichenzeller
Pfarrfasching**

FR, 02.02.2018 19.31 Uhr
in der Kulturscheune

Kartenvorverkauf
am Sa, 20.01.2018
ab 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Frauenraum (unter dem Pfarrbüro)
Restkarten ab Dienstag 23.01.2018 im Pfarrbüro

Es heißt willkommen:
die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Eichenzell

HI. Kreuz Kirche Welkers

Donnerstag, 25.01.2018 - Bekehrung des Hl. Apostels Paulus, Fest

18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Abendmesse
zum Hl. Geist und zur immerwährenden Hilfe
in einem besonderen Anliegen



Sonntag, 28.01.2018 - 4. Sonntag im Jahreskreis

Sonderkollekte für Heizkosten
10.00 Uhr Heilige Messe
Lek.: Robert Schäfer

Donnerstag, 01.02.2018 - Vom Wochentag

Kollekte: Priesterausbildung
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest „Darstellung des Herrn“ (Lichtmess) mit Aussetzung
für Gottfried und Maria Wuchty, für Gustav und Ida Hilfenhaus,
für Auguste Schmitt, für Rosa de Haas, leb. u. verst. Angeh.
zum Hl. Geist und zur immerwährenden Hilfe in einem
besonderen Anliegen

anschl. Blasius-Segen

Während der Messe findet unsere Kerzensignung statt. Wer Kerzen
für seinen persönlichen Bedarf segnen lassen möchte, kann diese auf
den bereitgestellten Tisch ablegen

Freitag, 02.02.2018 - Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

Herz-Jesu-Freitag Welttag des gottgeweihten Lebens
ab 8.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 03.02.2018

Sonderkollekte: Kirchturm

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 5. Sonntag im Jahreskreis
für + Ferdinand Bub (Jahrtagsamt)
für + Auguste Bub und + Maria Schleicher
für + Anni Schäfer (Jahrtagsamt)

für ++ Helmut und Elisabeth Schreiner
für ++ Otto, Blanka, Winfried und Günther Möller
für ++ Nachbarn
Bei allen Intentionen sind die lebenden und verstorbenen
Angehörigen mit eingeschlossen.

Lek.: Martina Heckener, anschl. Blasius-Segen
Während der Wintermonate entfallen dienstags Rosenkranzgebet und
Heilige Messe.

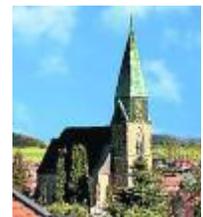
Ergänzungswahlen für die Verwaltungsräte am

24./25. Februar 2018 Bekanntmachung

Die Vorschlagslisten für die Wahl des Verwaltungsrates der Kath. Kirchengemeinde Eichenzell, Löschenrod, Rönshausen, Melters und Welkers hängen in den jeweiligen Kirchen von Sonntag, den 28. Januar bis 25. Februar 2018 zur Kenntnisnahme aus.

Der Wahlausschuss
Guido Pasenow, Pfarrer und Vorsitzender

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus, Büchenberg



Zillbacher Str. 10, 36124 Eichenzell-Büchenberg
Tel.: (0 66 56) 44 0, Fax: (0 66 56) 50 47 15
E-Mail: sankt-jakobus-buechenberg@pfarrei-bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-buechenberg.de
Bürozeiten: Mi 8.45-10.30 Uhr, Fr 16.30-18.00 Uhr

Samstag, 27.01.18 Hl. Angela Merici (Gedenktag an die Opfer des Holocaust)

Büchenberg

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr VORABENDMESSE

Amt für Lebende und Verstorbene des Karnevalvereins Büchenberg, Jta. für Eva Kneist, lebende u. verstorbene Angehörige.

Sonntag, 28.01.18 4. Sonntag im Jahreskreis Hl. Thomas von Aquin. Ordensbruder

Döllbach

08.30 Uhr Frühmesse
Jta. f. Gisela Baumann, leb. u. verst. Angehörige.

Dienstag, 30.01.18

Zillbach

19.00 Uhr Amt zur Immerwährenden Hilfe.

Mittwoch, 31.01.18 Hl. Johannes Bosco

Büchenberg

07.40 Uhr Rosenkranz
08.00 Uhr Jta. für Maria Luise Ritter

Donnerst. 01.02.18

Döllbach

19.00 Uhr Vorabendmesse zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasius-segen. KOLLEKTE: Priesterausbildung

Freitag, 02.02.18 Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest Herz-Jesu-Freitag

Tag des gottgeweihten Lebens

Büchenberg

10.00 Uhr Krankenkommunion
17.00 Uhr Amt zu Ehren des Herzen Jesu mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

Sonntag, 04.02.18 5. Sonntag im Jahreskreis

Zillbach

08.30 Uhr Frühmesse
Amt für Erwin Halbleib und verstorbene Eltern, leb. u. verst. Angehörige mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

Büchenberg

10.00 Uhr HOCHAMT
Amt für Anna und Hermann Schwab, Sohn Werner, Enkel Matthias, leb. und verst. Angehörige mit Erteilung des Blasiussegens.

Seniorenkarneval

Am Dienstag, 06.02.18
ab 14.00 im Bürgerhaus Büchenberg
Eintritt frei!

Das Programm:

- Einmarsch des Prinzenpaares
Prinz Marco, der XLIV und Prinzessin Cathleen, die VIII
und ihrem Gefolge
- Sketche
- Büttenreden
- Gardetänze
- musikalische Gestaltung:
Alleinunterhalter Peter Möller

Für das leibliche wohl ist gesorgt mit
Kaffee, Kuchen, und heißen Würstchen
(=> zum Selbstkostenpreis)

Der PGR freut sich auf Euer kommen!!!

Anmeldungen ab sofort
im Pfarrbüro bei Cäcilia Goldbach

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Lütter

36124 Eichenzell-Lütter, Strehlhofweg 3
Tel.: (0 66 56) 85 25, Fax: (0 66 56) 50 33 29
E-Mail: heilig-kreuz-luetter@pfarrei.bistum-fulda.de

Internet: www.katholische-kirche-luetter.de
Bürozeiten: Do. 17–18 Uhr, Fr. 8.30–10 Uhr



Mittwoch, 24.01.: Hl. Franz von Sales
19.00 Uhr Smovey-Training im Pfarrheim

Freitag, 26.01.: Hll. Timotheus und Titus
keine heilige Messe
19.59 Uhr Weiberfastnacht der kfd im Bürgerhaus, Einlass: 19.01 Uhr

Sonntag, 28.01.: 4. Sonntag im Jahreskreis
09.50 Uhr KINDERKIRCHE im Pfarrheim
10.00 Uhr HOCHAMT
1. Les.: Dtn 18, 15-20 / 2. Les.: 1 Kor 7, 32-35 / Ev.: Mk 1, 21-28
als Jahresgedächtnis für Otto Leipold
für die Verstorbenen der Familien Fischer und Vey
für Willi und Lina Bolz, lebende und verstorbene Angehörige
für Irmgard und Anton Menz
für Alois, Josef und Ludwig Wahl
für Maria Leipold, Klara Dallek und lebende und verstorbene Angehörige der Familien Leipold und Reinhardt
als 2. Sterbeamt für Maria Bolz
zur Danksagung/Bauer
Messdiener: Gruppe A, K+ L (Frau G. Walter),
Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 30.01.: Liturgie vom Wochentag
08.00 Uhr Rosenkranzgebet um Priesternachwuchs
08.30 Uhr Heilige Messe
für Reinhard Schleicher und lebende und verstorbene Angehörige der Familien Schleicher und Walter
als Jahresgedächtnis für Franz Seufert und für Maria Seufert
16.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrheim

Freitag, 02.02.: Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest - Herz-Jesu-Freitag - Welttag des gottgeweihten Lebens

08.30 Uhr Heilige Messe
als Jahresgedächtnis für Maria Walter
für Anni Fladung und Irmgard Menz
für verstorbene Geschwister und Angehörige
der Familie Weider
zur immerwährenden Hilfe
anschl. KRANKENKOMMUNION

Samstag, 03.02.: 5. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. Les.: Ijob 7, 1-4.6-7 / 2. Les.: 1 Kor 9, 16-19.22-23 / Ev.: Mk 1, 29-39
als 2. Sterbeamt für Helena Leipold
Während der Messe findet unsere Kerzensegnung statt. Wer Kerzen für seinen persönlichen Bedarf segnen lassen möchte, kann diese am Josefsaltar ablegen.

Messdiener: Gruppe B, K (Frau M. Eismann), K (Frau B. Lang), L (Frau A. Fritzier), Kollekte: für die Heizung, anschl. Blasiussegen

Die Pfarrbücherei ist geöffnet:

Mittwoch, 24.01., von 17.30 bis 18.30 Uhr: Bernadette/Felicitas/Katharina

Freitag, 26.01., von 18.00 bis 19.00 Uhr: Patricia/Cara/Billy

Mittwoch, 31.01., von 17.30 bis 18.30 Uhr: Bernadette/Nele/Tanja

Freitagstreff, 02.02., von 18.00 bis 19.00 Uhr: Jonas/Patricia/alle

Kath. Pfarrei Hattenhof

PFARRAMT HATTENHOF
Neuhof Str. 8, Tel.: (0 66 55) 27 09
www.katholische-kirche-hattenhof.de
E-Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de



Pfarrbüro-Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di 10–12 Uhr, Mi 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do und Fr 9–12 Uhr
Die Homepage der Pfarrei Hattenhof, Rothemann und Kerzell finden sie unter www.katholische-kirche-hattenhof.de. Wer Veröffentlichungen, Termine, Informationen, Fotos etc. für die Homepage der Pfarrgemeinde hat, möge dies bitte weiterleiten an folgende E-Mail Adresse: homepage-pfarrgemeinde-hattenhof@gmx.de wir bemühen uns es zeitnah zu veröffentlichen.

Mittwoch, 24.01.2018, Tagesmesse, Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, weiß

Hattenhof
19:00 Uhr Tagesmesse
Amt f. Ernst Walter, Leb. u. Verst. d. Fam. Walter u. Sigel
Jta. f. Franz u. Anna Huck, leb. u. verst. Angeh.
Jta. f. Irmgard Günther, leb. u. verst. Angeh.

Donnerstag, 25.01.2018, Festtagsmesse, Bekehrung des Hl. Apostels, Paulus, weiß

Rothemann
15.30 Uhr Erstkommunion-Gruppenstunde im „alten“ DGH
19:00 Uhr Festtagsmesse
Amt z. Ehren d. Immerw. Hilfe
Amt f. Willi Stephan, leb. u. verst. Angeh.

Hattenhof
16.30 Uhr Erstkommunion-Gruppenstunde im Pfarrheim
17.15 Uhr Jugendgruppenstunde im Jugendraum
18:30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche
Kerzell
16:00 Uhr Erstkommunion-Gruppenstunde in der Bücherei

Freitag, 26.01.2018, Keine Tagesmesse, Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Vom 26.01.-28.01.2018 Erstkommunionwochenende in Kleinsassen
Rothemann
17:00 Uhr Scholaprobe

Nutzen Sie unser Webportal auf

www.eichenzeller-nachrichten.de

Samstag, 27.01.2018, Vorabendmesse, Hl. Angela Merici, grün

Rothemann

17:00 Uhr Vorabendmesse

Jta. f. Erich Dehler

Jta. f. Brunhilde u. Ewald Kraft u. Marianne Link

Amt f. leb. u. verst. d. Fam. Dehler

Amt f. Anna u. Emil Möller u. verst. Söhne Gerhard u. Theo

Lektor: Christine Auth

Sonntag, 28.01.2018, 4. Sonntag im Jahreskreis, Mk 1,21-28, grün

Hattenhof

08:30 Uhr Pfarramt

Amt f. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Lektor: Ramona Ruppert

Kerzell

10:00 Uhr Hochamt-Familiengottesdienst



© Markus Gann / stock.adobe.com

Amt f. August u. Maria Agricola, leb. u. verst. Angeh.

Amt f. Edwin Böhm, Leb. u. Verst. d. Fam. Böhm u. Fröhlich

Amt f. Auguste, August u. Berthold Witzel

Lektor: Familiengottesdienst-Team

„Wir müssen mit Fußball und Co. konkurrieren“

Kristin Rützel war fast 25 Jahre lang bei den Messdienern in St. Sebastian aktiv

Zwei Pfarrer, unzählige Gottesdienste und viele schöne, aber auch anstrengende Momente hat Kristin Rützel erlebt. Fast 25 Jahre lang war sie Messdienerin in der Kirchengemeinde St. Sebastian in Kerzell. Jetzt hat sie das Ehrenamt aufgegeben – eine Entscheidung, die sie froh und auch ein bisschen traurig macht.

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden möchtest – dieses Sprichwort von Augustinus zitiert Kristin Rützel, wenn sie an ihre Zeit als Messdienerin denkt. Lange brannte dieses Feuer in ihr, im Gottesdienst als Vertreterin der Gemeinde den Pfarrer bei der Eucharistie zu unterstützen. Es brannte in ihr länger als bei den meisten: Fast 25 Jahre lang war sie bei den Messdienern in Kerzell aktiv.

Dabei fing es für die heute 33-Jährige so an, wie bei vielen. „Nach der Erstkommunion wurde ich mit neun Jahren Messdienerin“, erzählt sie. Viele Erstkommunion-Kinder taten das, alle Freundinnen von ihr engagierten sich in den Gottesdiensten. „Doch in der Regel flacht das Interesse bei Jugendlichen langsam ab. Die meisten hören auf, wenn sie 16, 17 Jahre alt sind“, sagt Rützel. Nicht bei ihr: Mit 18 Jahren war sie noch aktive Messdienerin. Danach machte sie weiter – im Hintergrund. Ihre Erfahrungen gab sie in Gruppen- und Übungsstunden weiter. Vor großen Gottesdiensten zu Ostern oder Weihnachten übte Kristin Rützel mit dem Nachwuchs den Ablauf der Messe. Alle zwei Wochen vertiefte sie in den Gruppenstunden grundlegende Themen über liturgische Farben, das Kirchenjahr oder die Bibel. „Es ist wichtig, dass die Kinder begreifen, was sie tun“, sagt die 33-Jährige. Aber auch abseits des Gottesdienstes hielt die Sozialpädagogin die Gruppe zusammen. Gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge und Aktionen gehörten zum Messdiener-Alltag dazu und mussten allesamt organisiert werden. „Vieles meiner Arbeit ist im Verborgenen geschehen“, erzählt Rützel. Besonders erinnert sie sich daran, als das DGH in Kerzell wegen Umbauarbeiten geschlossen wurde. Als dann das sogenannte Bolze Haus, ein mehr als 100 Jahre altes Wohnhaus in Kerzell, leer stand, fanden die Messdiener dort ihren neuen Gruppenraum. Im Sommer 2012 renovierten sie das



Kristin Rützel (rechts) erzählte FZ-Redakteurin Corinna Hiss, was sie in fast 25 Jahren als Messdienerin erlebt hat. Fotos: Daniela Petersen

Obergeschoss in Eigenregie: Neuer Fußboden wurde verlegt, Tapete heruntergerissen und neu angebracht, Türrahmen abgeschliffen und die Holzterasse gestrichen. Um alles zu finanzieren, gab es am Ende ein großes Fest.

Als Älteste im Leitungsteam der Messdiener war Kristin Rützel auch bald die Erfahrenste. „Das Kindsein hat sich verändert“, resümiert sie. „Früher hatten Kinder noch nicht so viele zeitintensive Hobbys oder Verpflichtungen wie heute.“ Dementsprechend sei es schwieriger geworden, den Nachwuchs für das Amt des Messdieners zu begeistern. „Wir müssen mit Fußball und Co. konkurrieren. Aber als Messdiener gewinnst du keinen Pokal“, sagt Rützel, die mittlerweile in Fulda wohnt und in der Kita-Fachberatung beim Landkreis arbeitet. Kristin Rützel bedauert, dass es oft als selbstverständlich angesehen wird, dass immer genug Messdiener da sind. „Es ist ein Ehrenamt, das wichtig ist.“ Nach dem Vierteljahrhundert erinnert sie sich an viele schöne Momente: Da waren die Privatführung von Erzbischof Ludwig Schick im Dom von Bamberg, das Fest im Bolze Haus, aber auch lautes Gelächter am Lagerfeuer und private, intensive Gespräche.

Doch nun brennt das Feuer, von dem Kristin Rützel gesprochen hat, nicht mehr stark genug. „Es ist der Moment gekommen zu gehen“, sagt sie. „Der Abschied fällt mir schwer, aber 24 Jahre sind eine lange Zeit – und nun ist es genug.“

Kristin Rützel wird im Familiengottesdienst am Sonntag, 28. Januar, um 10 Uhr in der Kirche St. Sebastian in Kerzell verabschiedet.

(Text: Corinna Hiss / Fuldaer Zeitung)

Familiengottesdienst

28. Januar 2018
10 Uhr
St. Sebastiankirche Kerzell

Thema: Heiliger Sebastian- Zielgerichtet im Glauben



Kirchzwerge Rothemann

Liebe Kinder zwischen 5 und 8 Jahren!



Habt ihr Lust auf Spielen, Basteln, Lachen, Singen und Geschichten von Jesus und seinen Freunden zu hören? Dann seid Ihr herzlich eingeladen zu den „Kirchzwerge“ in den Kfd-Frausngemeinschaftsraum im „Alten Bürgerhaus“ in Rothemann!

Mit unseren Gruppenstunden und der Kinderkirche möchten wir den christlichen Glauben weitergeben und vertiefen. In jeder Gruppenstunde wird ein neues Thema behandelt, das dann in die darauffolgenden Kinderkirche einfließt. Die Kinderkirche beginnt jeweils 10 Minuten vor dem Hochamt und dauert ungefähr 30 Minuten. Im Anschluss gehen wir mit den Kindern gemeinsam zur Kirche und nehmen dort ab dem „Vater unser“ an der Hl. Messe teil.

Unsere Termine für 2018 sind:

Donnerstag, 15.03.2018, 16:00 Uhr - Gruppenstunde
Sonntag, 25.03.2018, (Palmsonntag) - Kinderkirche
Donnerstag, 03.05.2018, 16:00 Uhr - Gruppenstunde
Donnerstag, 10.05.2018, (Christi Himmelfahrt) - Kinderkirche
Donnerstag, 04.10.2018, 16:00 Uhr - Gruppenstunde
Sonntag, 07.10.2018, (Ernte-Dank) - Kinderkirche
Donnerstag, 13.12.2018, 16:00 Uhr - Gruppenstunde

Ev. Kirchengemeinde Bronzell-Eichenzell

Friedenskirche

Pfarrer Helge Abel, Wartburgstraße 1, 36043 Fulda,
Tel.: 0661/42434, Fax: 0661/94 26 89 6,
E-Mail: Helge.Abel@ekkw.de
Gemeindebüro, Pfarrbezirk Bronzell, Tel.: 0661/42434
Öffnungszeiten: Donnerstag von 9.00-13.00 Uhr und
1. und 3. Freitag im Monat: 14.00-17.30 Uhr



Freitag, 26. Januar

19.45 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Friedenskirche;
Kontakt: Isolde Leonhäuser, Tel.: 0661-76165 nach Absprache

Sonntag, 28. Januar, Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Santra Heller-Schmitt

Wochenspruch zur 5. Kalenderwoche

„Wir liegen vor Dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ Daniel 9, 18

Dienstag, 30. Januar

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht für die Konfirmanden des Pfarrbezirkes Bronzell im Gemeindezentrum der Friedenskirche, nach Absprache

Mittwoch, 31. Januar

18.30 Uhr Sitzung des Zukunftsausschusses im Sitzungsraum des Gemeindezentrums Trinitatiskirche

Donnerstag, 1. Februar

18.00-20.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichenzell,
Kontakt: Jugendreferentin Laura Handwerk, Tel.: 0661-20619025
nach Absprache

19.30 Uhr Glaube & Film, im Sitzungsraum des Gemeindezentrums der Friedenskirche, Eintritt frei, im Anschluss Gesprächsrunde möglich nach Absprache

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Eingetretenen im Jahre 2017 gehalten von Pfarrer Helge Abel mitgestaltet von der Konfirmandengruppe Bronzell. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchencafé ein; eine gute Gelegenheit Menschen kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wochenspruch zur 6. Kalenderwoche

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3,15

Trinitatiskirche

Fasaneriestraße 7, 36124 Eichenzell
(neben altem Friedhof)
Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4,
36124 Eichenzell, Tel.: 06659/918692,
Fax: 06659/915867,
E-Mail: Edwin.Roeder@ekkw.de;
Öffnungszeiten: Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr und
jeden 2. u. 4. Freitag von 14.00-17.30 Uhr



Freitag, 26. Januar

19.45 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Friedenskirche; Kontakt: Isolde Leonhäuser, Tel.: 0661-76165 nach Absprache

Samstag, 27. Januar

10.00 – 13.00 Uhr 4. Konfirmandentag mit dem Thema: Taufe und der Vorbereitung des Taferinnerungsgottesdienst

Sonntag, 28. Januar, Septuagesimae

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Eingetretenen im Jahre 2017 mit persönlichem Segnungsangebot, Pfarrer Edwin Röder mitgestaltet von der Konfirmandengruppe Eichenzell. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchencafé ein; eine gute Gelegenheit Menschen kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wochenspruch zur 5. Kalenderwoche

„Wir liegen vor Dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ Daniel 9, 18

Montag, 29. Januar

9.30 – 11.00 Uhr Moment mal – ökumenisches Frauentreffen, Kontakt: Frau Schirocky, Tel. 06659 / 4936 – in Absprache

Dienstag, 30. Januar

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Pfarrbezirkes Eichenzell im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche

Mittwoch, 31. Januar

18.30 Uhr Sitzung des Zukunftsausschusses im Sitzungsraum des Gemeindezentrums Trinitatiskirche

Donnerstag, 1. Februar

18.00-20.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichenzell, Kontakt: Jugendreferentin Laura Handwerk, Tel.: 0661-20619025 nach Absprache
20.00 Uhr Vorbereitungstreffen des Mitmachgottesdienstteams im Sitzungsraum des Gemeindezentrums Trinitatiskirche

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Edwin Röder

Wochenspruch zur 6. Kalenderwoche

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3,15

Ev. Kirchengemeinde Flieden - Neuhof

Internet: <http://kirchesynagoge.flieden.jimdo.com>

Pfarrbüro Flieden-Neuhof

Siglinde Schäfer, Telefon: 0 66 55 - 27 02
Albert-Schweitzer-Straße 5, 36119 Neuhof

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag & Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr.

Pfarramt Neuhof

(Büchenberg, Döllbach, Dorfborn, Mittelkalbach, Neuhof, Niederkalbach, Tiefengruben, Zillbach), **Pfarrerin Annika Wölfel**, Albert-Schweitzer-Straße 5, 36119 Neuhof, Tel.: 0 66 55 - 91 83 59, E-Mail: pfarramt1.flieden-neuhof@ekkw.de
Sprechzeit: Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Pfarramt Flieden

(Buchenrod, Döngesmühle, Eichenried, Flieden, Hauswurz, Höf und Haid, Kauppen, Magdlos, Rommerz, Rückers, Schweben, Stork, Struth, Veitsteinbach, Weidenau), **Pfarrer Holger Biehn**, Gerhard-Benzing-Straße 6, 36103 Flieden, Tel.: 0 66 55-749 353, Fax: 0 66 55-749 352, E-Mail: pfarramt2.flieden-neuhof@ekkw.de
Sprechzeit: Mittwoch, 17.15 - 19.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Veranstaltungen in Neuhof**Sonntag, 28. Januar – Septuagesimae / 3. So. vor der Passionszeit**

18.00 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein (Pfrin. Wölfel)

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)

Montag, 29. Januar

19.00 Uhr Freundeskreis (Hilfestellung für Suchtkranke u. Angehörige)

Dienstag, 30. Januar

10.00 – 12.00 Uhr Sprechzeit im Pfarramt, Albert-Schweitzer-Straße 5, Neuhof
15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht
18.00 Uhr Jugendgruppe

Mittwoch, 31. Januar

14.00 Uhr ökum. Strickkreis
20.00 Uhr Musica-Singkreis

Donnerstag, 1. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe & Elternzeitcafé „Die Schäfchen“
20.00 Uhr Bergmannschor

Freitag, 2. Februar

16.00 Uhr Jungschar

Sonntag, 4. Februar – (Sexagesimae)

10.00 Uhr Karnevalistischer Gottesdienst

Veranstaltungen in Flieden**Sonntag, 28. Januar – Septuagesimae / 3. So. vor der Passionszeit**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Besuch des Fliedener Karnevalsvereins (Pfr. Biehn)

Dienstag, 30. Januar

09.30 Uhr Schwangerencafé & Krabbelgruppe
16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
19.30 Uhr Ökumenischer Glaubenskurs: „Das Vaterunser – Ein beinahe alltägliches Gespräch“

Mittwoch, 31. Januar

17.15 - 19.00 Uhr Sprechzeit im Pfarramt, Gerhard-Benzing-Straße 6, Flieden
19.30 Uhr Posaunenchor (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 1. Februar

16.00 Uhr Jungschar

Sonntag, 4. Februar – (Sexagesimae)

08.45 Uhr Gottesdienst, in Flieden
11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, in Rommerz



Gottesdienst für verschlafene
Sonntag, 28. Januar 2018, 10.00 Uhr,
Evangelische Kirche Flieden

Mach's anders!

Ein Gottesdienst über das Narrenfeeling
- mit Narrenprüfung -

**Nach dem Gottesdienst:
Brunch im evangelischen Gemeindehaus
Herzliche Einladung!**

Vereine + Verbände

Nacht der Britannen

FC BRITANNIA EICHENZELL 1911

Ticket Vorverkauf:
Fleischerei
Bernd Michel
&
cafe berlin

"Britannennacht ist aufgewacht"

03.02.2018
ab 19:11 Uhr
in der Club-Lounge
im Sporthaus

Eintritt 5,- Euro

DRK Eichenzell

führt am **Samstag, den 3. Februar 2018, von 9.00 bis 12.00 Uhr** in den Räumen des DRK, Munkenstraße 3, Eichenzell, eine Altkleiderannahme durch.



Deutsches Rotes Kreuz

Angenommen werden gut erhaltene Textilien aller Art, Kleidung, Wäsche, Federbetten, Schuhe usw. Außer den Hauptabgabeterminen in den DRK-Räumen können auch weiterhin Altkleider bei Gisela Diegelmann, Berlepschstraße 13 abgegeben werden.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit bei Familie Norbert Leitschuh in Rothemann, Am Steinhauck oder bei Familie Eckhard Diegelmann in Kerzell, Sebastianstraße 10, Altkleider abzugeben.

Größere Mengen von Altkleidern werden auf Vereinbarung auch von uns abgeholt.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Jonas Hahner, Tel. 06659/915674 in Verbindung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von dem o. g. Termin regen Gebrauch machen.

Ihr DRK Eichenzell

Forstbetriebsvereinigung Eichenzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der FBV Eichenzell zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Dienstag, den 06.02.2018, um 19:30 Uhr

ins Gasthaus Kramer in Eichenzell ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Vorstellung unseres neuen Revierförsters Kay N. Andresen
4. Verabschiedung von Norbert Hahnel, der in den Ruhestand geht
5. Bericht über den Holzmarkt
6. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme und reges Interesse würde ich mich freuen.

Stefan Jahn, Vorsitzender

Rhönklub Eichenzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018



Die Jahreshauptversammlung des Rhönklub Eichenzell e.V. findet am

Freitag, den 17. Februar 2018,

um 19:30 Uhr,

im Rhönklubraum, Munkenstraße 1, 36124 Eichenzell,

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Hauptkassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer m. Ergänzungswahl
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte der Fachwarte
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind dem Vorstand mindestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung vorzulegen.

Alle Mitglieder des Rhönklub Z.v. Eichenzell e.V. sind herzlich eingeladen.

Frisch Auf!

Helmut Schneider, Schriftführer

Eröffnungswanderung und Auszeichnungsfeier am Sonntag, 28.01.2018

Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Rhönklub Klubraum in Eichenzell. Von hier geht es nach Welkers und über den Industriepark wieder zum Klubraum zurück - ca. 1,5 Stunden. Wer abkürzen möchte kann über den Sportplatz der Britannia zurück zum Klubraum gehen - ca. 0,5 Stunden. Im Anschluss werden wir ab ca. 15.00 Uhr die Auszeichnungen für das Wanderjahr 2017 vornehmen. Bitte soweit vorhanden die Wandernadeln der Vorjahre mitbringen.

Gäste und Freunde des Rhönklubs sind zu dieser Wanderung herzlich eingeladen.

Frisch Auf! Die Wanderführung

Saskia Heiliger und Harald Brühl - Tel. 06659 3801

Impressum

Die Amtlichen Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eichenzell erscheinen wöchentlich in einer Auflage von 5.390 Exemplaren. Sie werden innerhalb des Verbreitungsgebietes kostenlos an jeden Haushalt zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell (V.l.S.d.P.)
Telefon (0 66 59) 97 90, Telefax (0 66 59) 97 99 39,
E-Mail: gemeinde@eichenzell.de, www.eichenzeller-nachrichten.de

Produktion:

MGV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Verlagsleitung:

Thomas Kirchof

Anzeigen:

Helene Wenz, Telefon (06 61) 280 661
Ingo Wassenhoven, Telefon (06 61) 280 201 (Ltg.)
E-Mail: gewerbeanzeigen@eichenzeller-nachrichten.de

Druck:

ColdsetInnovation GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Zustellung:

MLH Medienlogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

**KINDERFASCHING
EICHENZELL**

**SONNTAG
04.02.2018
AB 13:31 UHR
KULTURSCHEUNE**

**SPIELE, UNTERHALTUNG, SPASS
FÜR JUNG UND ALT,
WÜRSTCHEN UND
POMMES, KAFFEE
UND KUCHEN,
EINTRITT FREI**

**Musikverein
Eichenzell**

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DER
EINE VERANSTALTUNG IM AUFTRAG DER EICHENZELLER DORFGEMEINSCHAFT EDG

**Traditionelle Kinderfastnacht am
04.02.2018 in Eichenzell**

Am **Sonntag, den 4. Februar 2018** veranstaltet der Musikverein Eichenzell ab 13.31 Uhr in der örtlichen Kulturscheune wieder die mittlerweile schon traditionelle Kinderfastnacht der EDG. Hierzu sind alle kleinen Närrinnen und Narren sowie deren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen. Neben lustigen Spielen und Einmärschen stehen auch Garde- und Showtänze auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt u. a. Pommes und Bratwürstchen vom Grill sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der **EINTRITT** ist wie immer **FREI!** Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

**TLV Eichenzell –
Laufftreff**



**Thomas Knips startet
stark in das Jahr 2018**

Gelungener Lauf-Start im Jahr 2018. In Pohlheim, beim 2. Lauf der Serie, lief Thomas Knips vom TLV-LT Eichenzell persönliche Bestzeit über 15 km in 59:17 Min. In seinem ersten Jahr in der Altersklasse M40 wurde er toller Vierter. In der nach den 10 km und vor dem Halbmarathon drei-läufigen Serie belegt er z.Zt. den dritten AK-Platz.



**WINTER
LAUF
2018**

**Sa. 27. Januar
Kreissporthalle Eichenzell
Start: 14:00 Uhr - 5km & 11km**

Startgeld:
\$ € bei Vorauszahlung bis 25.01.18
Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag
von 12:00 bis 13:30 Uhr \$ € möglich.

Anmeldung:
Per Mail mit Angabe von
Name, Geburtsdatum, Verein, Bildung, etc.
Leichtathletik@tlv-eichenzell.de

**TLV - Eichenzell
Laufftreff**

fussundschuh
breidbach
orthopädie

movecontrol

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.TLV-EICHENZELL.DE/LAUFTREFF**

Faschings-Kaffee

**01. 02. 2018
15.00 Uhr
Neuland - Stiftung
Eichenzell**

Alle Mitglieder
und interessierte Gäste
sind herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie ein geselliges
Beisammensein bei
Kräppel, Kaffee und . . .
Zauberkunststücken !

Anmeldung zwecks Planung
bitte bis 31.01.2018 an:
Leo Erb - Tel: 0 66 59 - 26 52

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN

Ortsverband Eichenzell



Bergmannsverein „Glückauf“ Neuhof

Barbarafeier am 9. Dezember 2017

Zu den Schwerpunkten der Barbarafeier der Bergleute im Dezember 2017 gehörten Ehrungen für 25-, 50- und 60-jährige Vereinsmitgliedschaften, sowie die traditionelle Barbararede.

Der 1. Vorsitzende Boris Vogel begrüßte in dem festlich geschmückten großen Saal des Neuhofer Gemeindezentrums eine Vielzahl von Gästen, darunter den Ehrevorsitzenden des Bergmannsvereins Kamerad Horst Bannert, sowie die Ehrenmitglieder Eduard Schuster, Willi Mösllein, Ferdinand Kehr, Gerhard Schäfer, Manfred Knieper, Oskar Schneider und Ewald Rausch. Für die K+S-Werksleitung durfte Boris Vogel den Werksleiter des Standortes Neuhof – Ellers, Martin Ebeling, recht herzlich begrüßen. Willkommen heißen durfte der 1. Vorsitzende die Geistlichkeiten Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau, Pfarrer i.R. Bernhard Axt sowie Pfarrer i.R. Manfred Knieper.

Grüße gingen weiterhin an den Bürgermeister der Kaligemeinde Neuhofer, Heiko Stolz, unsere ehemalige Bürgermeisterin Maria Schultheis, sowie den Ortsvorsteher der Gemeinde Neuhofer, Martin Kress.

Grüße von Landrat Bernd Woide und dem Ersten Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt, richtete die Kreisbeigeordnete Daniela Bösch aus. Es ist zu einem schönen Brauch geworden, dass sich die Neuhofer Vereine gegenseitig unterstützen. Von den Neuhofer Vereinen waren Abordnungen des VDK, des TV-Jahn Neuhofer 1908 und der Chorvereinigung Cäcilia Neuhofer der Einladung gefolgt.

Gewohnt sicher und mit viel Schwung und Leidenschaft stellte der Bergmannschor unter Leitung von Evelyn Bischoff sein Können wieder mal eindrucksvoll unter Beweis. Die Darbietungen wurde mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Die Bergmannskapelle Neuhofer-Hattenhofer unter Stabsführung von Helmut Goldbach sorgte wie immer für eine gelungene musikalische Umrahmung. Ein herzliches Glückauf ging an den 1. Vorsitzenden Uwe Goldbach. Boris Vogel dankte allen fleißigen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank ging auch an das Blumenfachgeschäft Zimmermann-Jantke für die Gestellung des Blumenschmuckes und an Walter Kullmann der die Weihnachtsbäume gespendet hat.

Die Besucher erhoben sich zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

Folgende Kameraden verstarben seit der letzten Barbarafeier:

Günther Pramme	Bad Salzschlirf
Ernst Mattheis	Rommerz
Heinrich Dorn	Oberkalbach
Dieter Herbst	Neuhof
Ludwig Hohmann	Rommerz
Ferdinand Junk	Eichenzell
Albin Betz	Neuhof
Hermann Grosch	Neuhof
Bernhard Klug	Flieden
Hans Milkau	Niederkalbach
Erwin Röhrig	Niederkalbach
Johannes Schmidt	Oberkalbach

Willi Leitsch	Neuhof
Otto Hartmann	Rommerz
Wilhelm Vögler	Oberkalbach
Eduard Füller	Mittelkalbach

Nach dem Auftritt des Bergmannschores folgte die Barbararede von Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau. Hier in Neuhofer und Umgebung gibt es viele Menschen, die das Bergmannslied kennen und denen es ans Herz geht, wenn sie es hören und singen, zumal, wenn es von der Bergmannskapelle begleitet wird. Bergleute und bergmännische Traditionen haben unsere Gemeinde, die einzige Bergbaugemeinde im Landkreis Fulda, stark geprägt so die einleitenden Worte.

Auszüge aus der Rede: Die Geschichte der Heiligen Barbara ist eine die Zeiten leuchtende und ermutigende Liebesgeschichte - nicht nur für Bergleute, Geologen und Feuerwehrleute. Wohl auch deshalb wurde sie zur Schutzpatronin gerade für Menschen aus Berufsgruppen, in denen das Leben bei der Arbeit in besonderer Weise gefährdet ist. Was ist ein Menschenleben wert? Was ist unser Leben wert? Was zählen unser Leben, unser Hoffen und unsere Arbeiten? Was bleibt von unserem Lebenswerk? Was bleibt von uns nach unserem Sterben? Was kann uns Zuversicht und Gewissheit geben, dass wir mehr sind als Staubkörner, mehr als flüchtige Schatten in der Weltgeschichte? Diese Fragen sind fast so alt wie die Menschheit. Und die Suche nach Antworten wurde für viele Menschen auch eine Suche nach Gott. Du Mensch bist kein belangloses Staubkorn und kein flüchtiger Schatten, nicht nur ein Rädchen im Getriebe, das zu funktionieren hat, damit die Abläufe stimmen. Du Mensch bist von Gott gewollt, geliebt, in dieses Leben gerufen. Mit den Schlussworten „Gott setzt auf dich überall dort, wo du lebst und arbeitest, auch hier in Neuhofer, damit alle Abläufe, alle Entscheidungen, auch die schwierigen in Würde bewältigt werden“, endete die Barbararede.

Im Anschluss standen zahlreiche Jubilarehrungen an. Boris Vogel gab einen kurzen geschichtlichen Abriss von wichtigen Ereignissen die vor 25-, 50-, und 60 Jahren stattgefunden haben und dankte den verdienten Mitgliedern nicht nur für die lange Treue zum Verein, sondern auch für ihr tatkräftiges Engagement über mehrere Jahrzehnte hinweg.

25 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Blum	Kalbach
Ferdinand Salfer	Flieden
Günther Löffert	Gundhelm



Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau

Harald Glückler	Neuhof
Roland Hertel	Erfurt
Ingo Starun	Oberkalbach
Markus Heger	Uttrichshausen
Jörg Werthmüller	Neuhof
Eugen Pook	Neuhof
Annemarie Pook	Neuhof
Ralf Gutberlet	Flieden

Bodo Regenthal	Neuhof
Christoph Balzer	Neuhof
Willi Bessler	Mittelkalbach
Richard Goldbach	Neuhof
Franz Höra	Rommerz
Wilhelm Mathea	Eichenzell
Richard Gilbert	Neuhof
Alois Weiß	Dorfborn

50 Jahre Mitgliedschaft

Paul Heil	Fulda
Walter Kreß	Dorfborn
Willi Möller	Neuhof
Reinhold Röhrig	Neuhof
Helmut Scheuer	Lauterbach
Günther Schmitt	Neuhof
Willi Zeier	Veisteinbach
Hilmar Gärtner	Rommerz
Manfred Reck	Niederkalbach
Walter Schulz	Neuhof
Ottmar Schleich	Neuhof

60 Jahre Mitgliedschaft

Erich Fischer	Schlüchtern
Theo Möller	Neuhof

Die Kameraden erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel von Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes überreicht. Die gesammelten Spenden der letzten Jahre gingen an die Fuldaer Palliativstiftung. Auch im Jahr 2018 wird ein Betrag persönlich überreicht werden.

Boris Vogel bedankte sich zum Schluss für die Unterstützung in diesem Jahr bei Jubilarehrungen, Beerdigungen, Teilnahmen an den zahlreichen Aktivitäten des Bergmannsvereins, dem Monte-Kali Bergmannschor Neuhof, der Gemeinde Neuhof und den gemeindlichen Gremien, den beiden Kirchen, der Bergmannskapelle Neuhof-Hattenhof, sowie bei all den Freunden und Gönnern, die dem Bergmannsverein nahestehen und sich mit den Zielen und Zwecken verbunden fühlen. Besonderer Dank ging an die K+S - Werksleitung für die Unterstützung und an alle Vorstandsmitglieder!

Mit dem Singen des Bergmannsliedes endete der offizielle Teil der Veranstaltung.

Bergmannsverein „Glückauf“ Neuhof

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Bergmannsverein „Glückauf“ Neuhof 1907 e.V. lädt seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 17.02.2018 um 15.00 Uhr,

in die Vereinsgaststätte „Alt Neuhof“ (Erich Brähler) in Neuhof recht herzlich ein.

Über eine rege Beteiligung freut sich der Vorstand des Bergmannsvereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Verlesen der Tagesordnung und Genehmigung
4. Verlesen des Protokolls aus der JHV 2017 und Genehmigung
5. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden und dem Sprecher des Monte-Kali-Bergmannschores
6. Kassenbericht des Rechnungsjahres 2017
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Aussprache über die abgegebenen Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Termin 2018
11. Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung müssen bis zum **12.02.2018** dem 1. Vorsitzenden Boris Vogel schriftlich mitgeteilt werden: Froschwirt@web.de.

SG Büchenberg

Tischtennisabteilung startet verstärkt in die Rückrunde

In der Bezirksklasse steht für die 1. Mannschaft am 27.1. die erste Rückrundenbegegnung in Haundorf an. Auch wenn die Gäste von Rang zwölf und damit als Tabellenletzter in diese Begegnung gehen, soll gegen den Tabellensiebten gleich der erste Sieg im neuen Jahr eingefahren werden, schließlich steht neben Klaus Tasevski, der nach vier Jahren Tischtennisabstinenz wieder in der SGB-Aufstellung steht, auch Timur Yilmaz, der nach Knieverletzung wieder fit ist, zur Verfügung.

Somit kann Rainer Möller zur Rückrunde die 2. Mannschaft verstärken, welche sich auf Tabellenplatz 9 von 11 befindet.

Mit 21:1 Punkten wurde Büchenberg 3 in der 3. Kreisklasse Herbstmeister. Andre Atzert, Stefan Hillenbrand, Jürgen Kreß, Inge Keil, Ekki Hochrein und Erich Schneider werden versuchen den 1. Tabellenplatz gegen Verfolger Niederbieber, gegen die auch der einzige Punkt in der Vorrunde abgegeben wurde und den Büchenbergern mit 19:3 Punkten im Nacken sitzen, bis zum Saisonende zu verteidigen. Am 26.1. steht die erste Begegnung in Poppenhausen an.



Tischtennis-Nachwuchs

Der Nachwuchs der Abteilung ist erfolgreich in das neue Jahr gestartet. Bei dem Kreisvorranglisten-Turnier am vergangenen Wochenende in Künzell gingen unsere Kinder in den Altersklassen C- und B-Schüler an den Start. Bei den C-Schülern sammelten Rafael Weiß und Maximilian Horstmann erste wichtige Turniererfahrung. Emil Ringelings und Leo Klüber belegten in ihrer Gruppe jeweils den 1. Platz und sicherten sich die Qualifikation für die Teilnahme an den Kreisdranglisten am 03./04. März in Hünfeld. In der Altersklasse B-Schülerinnen erreichte Marie Klüber einen hervorragenden 3. Platz. Bei den Jungs nahmen Noah Weiß, Leo Klüber und Emil Ringelings teil. Die Quali für Hünfeld erreichte Marie und Leo.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen!



**GROSSE
FREMDENSITZUNG**

**Samstag,
03.02.2018**

Beginn: 19:59 Uhr
Einlass ab 19:29 Uhr

im BGH Büchenberg

Ein bunter Abend NEU aufgelegt:
unterhaltsame **Sketche & Büttreden**,
flotte **Show- und Gardetänze**,
Premiere unserer „**Mini Garde**“
und Stimmungsmusik von **DJ Andy**.

**Für das leibliche Wohl sorgt das
„Rote Experiment“.**

Auf Euer Kommen freuen sich:
**Prinz Marco XLIV. der die besten Steaks macht &
Prinzessin Cathleen VIII. die immer lacht,**
**unsere Kinderprinzessin
Lina VIII. von Sunshines-Glanz & HipHop-Tanz**
und der Karnevalsverein Büchenberg



kfd Kerzell

Am 17.01.2018 fand der erste **Seniorenkaffee** im neuen Jahr statt. Dieser Nachmittag stand ganz im Zeichen der **Fastnacht**. Kaffee, Kuchen und belegte Brote wurden durch den Auftritt zweier Kerzeller Tanzgruppen vom Karnevalsverein, den Blauen Funken und den Blue Diamonds versüßt. Vielen lieben Dank an Alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Eure kfd Kerzell



Blue Diamonds Kerzell



Blaue Funken Kerzell

KINDERFASCHING

Sonntag,
04. Februar 2018
Beginn 13:59 Uhr
BGH Büchenberg

Wir laden alle kleinen und großen Narren ein um mit uns eine riesige Kinderkarnevalsparty zu feiern. Es gibt wie immer Kinderspiele, Spaßprogramm mit den Tollitäten & Präsidenten, Tänze von Kindergärten und vieles mehr.



Spas
musik

Kaffee
&
Kuchen

Salete

KVB

Prinzessin Lina

Kerzeller Rockfasching

09.02.2018 Bürgerhaus Kerzell

Rockig ins Faschingswochenende

mit

The GOOSE BROTHERS



Vorverkauf ab 15.01.18 bei
Gasthof Waidmannsheil

Hanauer Str. 3, Kerzell

Vorverkauf: 6,-, Abendkasse: 8,- Euro
Einlass ab 20 Uhr
Mit Kostümpremierung

Powered by: Kerzeller Karneval e.V.
Mehr Infos: www.kerzellerkarneval.de



Kinderfastnacht Kerzell 2018

am Sonntag, 11.02.2018 im Bürgerhaus Kerzell

mit dem diesjährigen Dreigestirn

PRINZESSIN EMILIE, DIE TANZENDE FEE AUS DER FATIMA ALLEE
PRINZ JUSTIN, DAS FUßBALLSPIELLENDE LAUFWUNDER
PRINZESSIN ANNA, DIE HIP-HOP MAUS AUS DEM MÜLLER HAUS



10:00 Uhr Karnevalistischer Frühschoppen

10.30 Uhr Prinzen-Dalli-Dalli

12.30 Uhr Umzug mit Straßeneinweihung beim Kinderdreigestirn

14.00 Uhr Einzug des Dreigestirns ins Bürgerhaus

Anschließend Kinderprogramm und Unterhaltung
sowie buntes Faschingstreiben

Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Es freut sich auf euer Kommen
das Kinderdreigestirn
sowie die Jugendabteilung der SG Helvetia Kerzell

Auf geht's
am 08.02.2018 zur

Weiberfastnacht nach Köln



Kosten Busfahrt: 25,-- €

Abfahrt Lütter: 6:00 Uhr

Anmeldung und Info bei
Katharina Schulta-Vogler (kfd Lütter)

☎ 06656-503265

Malteser Gruppe Kerzell



Malteser

... weil Nähe zählt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Malteser-Ortsgruppe Kerzell lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 20.03.2018**, in die Gruppenräume (Sebastianstr. 5, Kerzell) ein. Beginn ist um 19 Uhr. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

kfd Lütter

Termine



KARTENVORVERKAUF für die kfd-Grusel-Weiberfastnacht (Veranstaltungstermin 26.01.2018) bei Ute Dux Tel.: 06656 - 5565.

Mittwoch, 24.01.2018

BÜHNENAUFBAU im Bürgerhaus um 18:30 Uhr

Donnerstag, 25.01.2018

GENERALPROBE im Bürgerhaus um 20:00 Uhr

Freitag, 26.01.2018

Grusel-Weiberfastnacht um 19.59 Uhr im Bürgerhaus (Einlass 19.01 Uhr).

TSG 1922 Lütter

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die TSG 1922 Lütter e.V. lädt herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 16.02.2018, um 20.00 Uhr ins Sportlerheim in Lütter**



ein.

Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Chronikführerin
5. Bericht der Abteilungsleiterin Turnen
6. Berichte der Trainer der I. und II. Mannschaft sowie Damen- und der AH-Mannschaft
7. Berichte des Jugendleiters und der Betreuer der Jugendmannschaften
8. Bericht der Kassiererin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Vorstellung der Mitgliedsbeitragsstruktur ab 01.01.2018
11. Aussprache, anschl. Abstimmung über neue Mitgliedsbeiträge
12. Aussprache zum abgelaufenen Vereinsjahr
13. Entlastung des Vorstandes
14. Wahl eines Wahlausschusses
15. Neuwahl der Hälfte des Hauptvorstands sowie des gesamten erweiterten Vorstandes
16. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Christoph Weber
1. Vorsitzender

Private Kleinanzeigen

Telefon unter (0661) 280 300 oder Mail an
Kleinanzeigen@eichenzeller-nachrichten.de

Garde- und Showtanznight des CC Rönshausen

Freitag, 26.01.2018

Beginn: 19:29 Uhr

Bürgerhaus Rönshausen



Pepper los !!!

VEREINSGEMEINSCHAFT ROTHEMANN E.V. PRÄSENTIERT:

KINDER Faschings PARTY

Musik, Spiel,
Spaß & Action

KiFa Party-Team
Rothemann

Kaffee & Kuchen

Zauberlehrling
Leon Live

Hüpfburg

Softwerk

Eintritt FREI!

13:33 bis 18:18 Uhr

Sonntag, **4.** Februar 2018

Bürgerzentrum
ROTHEMANN

LADY'S NIGHT II.

Rothemann
Freitag, 2. Februar 2018
Bürgerzentrum, 19.58 Uhr

Kartenvorverkauf:
 Montag, 22. Januar 2018,
 um 18.01 Uhr im Frauenraum
 (altes Bürgerhaus)

Veranstalter: Frauengemeinschaft Rothemann

Restkarten ab Dienstag, 23. Januar 2018, bei Nahkauf Reith, Rothemann

Weiberfastnacht



Faschingsparty

10|02|2018
19:59 Uhr
Sporthaus TSV
Rothemann

Presented by:
Funky Diva

Music by:
DJ L.M.R.

Showtanz
 der
 Spitzenklasse!

TSV
 R
 ROTHEMANN



Senioren wunderbar
 wollen feiern, ist doch klar!

Seniorenfastnacht

Am 06.02.2018 im alten Bürgerhaus in Rothemann

Beginn: 14.00 Uhr

Lasst uns fröhlich, ohne Klagen
 so den Rentnerstress ertragen.... Helau!
 Humorvolle Vorträge & Sketche
 Tolle Tanzdarbietungen!!!
 Es ist kein Flops ab 17.30 Uhr
 gibt es Kartoffelsalat mit Klopps !!!

Es freuen sich auf Euer Kommen

Rosi & Erich mit Ihren Helfern!!!

Wer abgeholt oder nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bei **Rosi u. Erich** Tel. 2708 !!!





Vereinsgemeinschaft Welkers

Närrische Wochen 2018

19.01. Gardetreffen
19:31 Uhr

27.01. Fremdensitzung
19:31 Uhr

28.01. 10:30 Uhr U16-Treffen
15:00 Uhr Kinderfastnacht

04.02. Fremdensitzung am Nachmittag
13:31 Uhr

11.02. Verhaftung
11:01 Uhr

Die Vereinsgemeinschaft Welkers freut sich auf eine närrische 5. Jahreszeit mit Euch!



Wander- und Radsportfreunde Welkers

Samstag, 03.02.2018 - Wanderung nach Sparbrod zum Hähnchen-Essen



Zu dieser der Jahreszeit angemessenen Wanderung laden wir für den 03.02.2018 recht herzlich ein. Wir treffen uns um 10:20 Uhr an der Rhönbahn-Haltestelle in Welkers. Gemeinsam fahren wir nach Gersfeld. Anschließend laufen wir über die Rodenbacher Kuppe und den Simmelsberg zur Schwedenschanze. Über den Kalbenhof geht es dann weiter Talabwärts bis zum Gasthof „Hähnchen-Paula“ in Sparbrod. Dort ist eine Einkehr zum Mittagessen vorgesehen. Auf der Karte stehen beliebte Gerichte vom Hähnchen, aber auch Schnitzel oder leckere Salate. Anschließend laufen wir zurück nach Gersfeld. Von dort werden wir voraussichtlich um 14:16 oder 15:16 Uhr die Rückfahrt antreten. Die Streckenlänge beträgt insgesamt ca. 8 Kilometer und ist auf guten Wegen zu laufen. Auf festes Schuhwerk entsprechend der Witterung ist zu achten.

Hinweise:

- Der Fahrpreis je Person für die Hin- u. Rückfahrt beträgt insgesamt rund 2,50 Euro.
- Von Welkers abweichende Einstiege entlang der Strecke sind möglich. In diesem Falle wäre eine Information unter **thomas.heil@wanderfreunde-welkers.de** erwünscht, weil Gruppenfahrkarten gekauft werden.
- Zusatzoption: Wer nach der Einkehr noch Lust haben sollte, die Heimfahrt nicht bereits schon in Gersfeld anzutreten, sondern etwas weiter zu laufen und später zuzusteigen, kann diese Möglichkeit gerne nutzen. Dies wird dann vor Ort abgesprochen.

Der Vorstand

Wissenswertes

Wander- und Radsportfreunde
Welkers e.V.



Jahresplan 2018

Datum	Tag	Veranstaltung
03.02.2018	Sa	Wanderung zur Hähnchen Paula
17.03.2018	Sa	Jahreshauptversammlung
24.03.2018	Sa	Radtour
07.04.2018	Sa	Hüttentour Warm up I
21.04.2018	Sa	Radtour
05.05.2018	Sa	Hüttentour Warm up II zum Kreuzberg
10.05.2018	Do	Vatertagsfest
18.-20.05.2018	Fr-So	Hüttentour im Harz
26.05.2018	Sa	Radtour
09.06.2018	Sa	Wanderung
11.-16.06.2018	Mo-Sa	Donauradtour von Passau nach Wien
23.06.2018	Sa	Radtour
14.07.2018	Sa	Radtour
27.-29.07.2018	Fr-So	Kinderfreizeit in Dietges
28.07.2018	Sa	Wanderung Wildflecken
03.-04.08.2018	Fr-Sa	Weiher-Zelt-Party
11.08.2018	Sa	Wanderung
25.08.2018	Sa	Mountainbiketour
01.09.2018	Sa	Vereinsausflug nach Unterfranken
22.09.2018	Sa	Radtour
06.10.2018	Sa	Wanderung
20.10.2018	Sa	Radtour
03.11.2018	Sa	Radtour nach Lohr am Main
01.12.2018	Sa	Hüttenabend in Thalau
24.12.2018	Mo	Radtour zur Wasserkuppe

Aktuelle Informationen unter www.wanderfreunde-welkers.de

Schönstattbewegung

OASENTAGE für FRAUEN



Freitag, 23. Februar – Sonntag, 25. Februar 2018

in der Bildungsstätte Marienland/Vallendar
Thema **„Neues wagen. Mit dir.“**.
Vorträge, Gebetsimpulse, geistliche Lieder, Austausch und Zeiten der Stille laden ein, die Spiritualität Schönstatts als Bereicherung für den eigenen (Glaubens-)Weg zu entdecken.
Tagungsbegleitung: Pater Michael Czysch, Schönstatt
Schw. M. Alena Engelhardt, Friedrichroda
Abfahrt mit dem Bus ab Dietershausen Schönstattzentrum:
23.02.18 um 7.45 Uhr (Zwischenhalte erfragen)
Rückkehr: 25.02.18 um ca. 18.00 Uhr
Anmeldung und Info zur Fahrt bei: Gabriele Wehner Tel.: 06656 8670
Die Anmeldung (bis spätestens zum 09.02.18) ist nur mit einer Anzahlung von 35,00 € verbindlich.

Einladung zum Mutter-/Elternseggen

Ich wünsche Dir Leben - Leben braucht Segen

Frauen/Familie, die ein Kind erwarten, sind herzlich eingeladen, sich und ihr Kind unter den Segen Gottes zu stellen.

**Die Segensfeier findet statt am
Samstag, 3. März 2018**

Treffpunkt:
Schönstattkapellchen in Dietershausen, Marienhöhe 1, um 15:00 Uhr
Anschließend sind alle eingeladen noch etwas bei Kaffee und Kuchen zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.
Kontakt bei: Schönstattzentrum Telefon: 06656/96020
Gabriele Wehner Telefon: 06656/8670
(Anmeldung nicht erforderlich)

Veranstalter: Schönstattbewegung „Frauen und Mütter“

Crowdinvesting: Informationen für Verbraucher oft unzureichend



Untersuchungsergebnisse des Marktwächters Finanzen zeigen, dass Verbraucher auf Crowdinvesting-Plattformen in Verträgen und Informationsblättern häufig unvollständige oder widersprüchliche Informationen über die Projekte finden.

Bei Crowdinvesting-Projekten können sich Anleger anhand der vorgeschriebenen Unterlagen über ein Investitionsprojekt oftmals nur unzureichend informieren. Dies zeigt eine Untersuchung des Marktwächters Finanzen. In den Informationen zu 83 Projekten auf 33 Crowdinvesting-Plattformen waren die Angaben zu einzelnen Projekten häufig unpräzise, die Ausführungen zu Laufzeit und Kündigungsmöglichkeiten unklar oder widersprüchlich formuliert. Die Marktwächterexperten stellten außerdem fest, dass es Verbrauchern nur schwer möglich ist, die Kosten zu vergleichen.

Crowdinvesting über Internetplattformen verspricht Anlegern zum Teil hohe Renditen die mit großen Risiken bis hin zum Totalverlust verbunden sind. Die Beteiligung übers Internet ermöglicht Verbrauchern einen einfachen Einstieg auch mit kleineren Summen. Für Unternehmen gelten bei dieser Finanzierungsform Sonderregelungen: Sie müssen keinen umfangreichen Verkaufsprospekt erstellen, sondern lediglich ein dreiseitiges Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB). Für Verbraucher können diese reduzierten Informationspflichten jedoch pro-

Anzeigen

Sanitär- und Heizungsbaumeister

Peter Schnopp



- Bäder aus einer Hand
- Holz- und Pelletanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik

36124 Eichenzell-Döllbach
Waldesruh 3

Telefon 06656 / 918 444
Telefax 06656 / 918 555
Mobil 0171 / 753 11 25

Zukunftsorientierte
Haustechnik!



Gebrauchte Autoteile/Alle Marken

ERB

36119 Neuhoof-Dortbom · Tel. (0 8855) 2008
www.autoteile-erb.com

Jetzt helfen!



wwf.de

EICHENZELLER

Kleinanzeigen.

Flohmarkt

Automarkt

Musikinstrumente
aller Art, alt und neu, gesucht: Tel.
(09560) 921080

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

blematisch sein, wenn sie beispielsweise bei einer Anlageentscheidung keine ausreichenden oder widersprüchliche Informationen enthalten. Die Marktwächterexperten in der Verbraucherzentrale Hessen prüften bei 33 Internetplattformen Unterlagen (Verträge und VIBs) von insgesamt 83 Crowdinvesting-Projekten im Hinblick darauf, ob die Unterlagen die für Verbraucher wichtigen Informationen enthielten und ob diese in beiden Dokumenten übereinstimmten.

Angaben zum Investitionsprojekt häufig ungenau

Die Angaben zum Anlageobjekt, mit denen das Investitionsprojekt im VIB näher beschrieben werden muss, waren in über 51 der 83 untersuchten Fälle nicht konkret. „Es fanden sich Allgemeinplätze und Standardformulierungen“, berichtet Wolf Brandes, Teamleiter Marktwächter Finanzen bei der Verbraucherzentrale Hessen. „Verbraucher kaufen hier die Katze im Sack.“

Unvollständige Informationen zu Laufzeit und Kündigung

In fast der Hälfte der Fälle fanden die Marktwächterexperten widersprüchliche Angaben zwischen VIB und Vertrag zum Laufzeitende des Darlehens. „Verbraucher werden über wichtige Anlagedetails im Unklaren gelassen oder treffen möglicherweise ihre Entscheidung auf falscher Grundlage“, kritisiert Brandes.

Wenig Kostentransparenz, kaum Vergleichbarkeit

Die Untersuchungsergebnisse zeigen außerdem: Einmalig anfallende Kosten und Provisionen, wie beispielsweise die Vermittlungsgebühr, die die Emittenten an die Plattform entrichten, lagen bei den untersuchten Projekten in mehr als der Hälfte der Fälle zwischen rund sechs und elf Prozent der Darlehenssumme. „Das sind oft erhebliche Anteile der vom Verbraucher investierten Summe, die gar nicht in das eigentliche Vorhaben fließen. Es finden sich in den VIBs außerdem auch keine standardisierten Angaben, die Verbrauchern einen Vergleich der Kosten in unterschiedlichen Projekten ermöglichen“, bemängelt Brandes.

Plattformen strenger Regulieren

„Die Marktwächterergebnisse verdeutlichen, dass diese Plattformen ihren Job nicht machen. Niemand scheint zum Beispiel die Dokumente der Emittenten ordentlich zu prüfen. Gleichzeitig fließen hohe Provisionen. Das kann nicht sein. Verbraucher müssen vor Interessenkonflikten geschützt werden. Hierzu brauchen wir eine eigene Plattformregulierung“, fordert Dorothea Mohn, Leiterin Team Finanzmarkt beim Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv).

Crowdinvesting-Plattformen operieren in aller Regel als Finanzanlagenvermittler. Das heißt, es werden zwar bestimmte Zulassungskriterien - meist durch Gewerbeämter - geprüft, eine laufende Aufsicht erfolgt aber nicht. „Die Tätigkeit und Verantwortlichkeit der Crowdinvesting-Plattformen muss genauer geregelt werden und unter die laufende Aufsicht der BaFin gestellt werden. Mit Blick auf die hohen Anlagesummen, die beim Crowdinvesting möglich sind, müssen Verbraucher vor unseriösen Angeboten in dem ohnehin schwierigen grauen Kapitalmarkt geschützt werden“, so Mohn.

Methode

Im Rahmen des Projekts Marktwächter Finanzen analysierte die Verbraucherzentrale Hessen die Vermögensanlagen-Informationsblätter sowie die zwischen Anleger und kapitalsuchendem Unternehmen geschlossenen Verträge zu 83 Crowdinvesting-Projekten. An zwei Stichtagen (19.01.2017 und 22.02.2017) wurden 68 Plattformen dahingehend gesichtet, ob sie Schwarmfinanzierungen nach § 2a Vermögensanlagengesetz vermitteln. Dies traf auf 33 Plattformen zu, die an den Stichtagen insgesamt 83 Projekte vermittelten. Anhand eines zuvor erstellten Kriterienkatalogs wurde in Folge überprüft, ob die wesentlichen Informationen zu den Vermögensanlagen in den Verträgen und in den VIBs angegeben werden. Die Kriterien für das VIB wurden aus § 13 VermAnlG abgeleitet.

Über den Marktwächter Finanzen:

Der Marktwächter Finanzen ist ein Projekt, mit dem der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen den Finanzmarkt aus Perspektive der Verbraucher beobachten. Hierfür werden Beschwerden und Beratungen von Verbrauchern aus allen 16 deutschen Verbraucherzentralen über ein Frühwarnnetzwerk systematisch ausgewertet. Zudem werden empirische Untersuchungen durchgeführt. So können Schwachstellen und Fehlentwicklungen erkannt, Verbraucher frühzeitig gewarnt und Aufsichts- und Regulierungsbehörden bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Insgesamt untersuchen fünf Schwerpunkt-Verbraucherzentralen den Finanzmarkt: Baden-Württemberg (Geldanlage und Altersvorsorge), Bremen (Immobilienfinanzierung), Hamburg (Versicherungen), Hessen (Grauer Kapitalmarkt) und Sachsen (Bankdienstleistungen und Konsumentenkredite). Der Marktwächter Finanzen wird durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert. www.marktwaechter.de/finanzen